

# Bericht

der

## Philharmonischen Gesellschaft

(1891 ausgez. durch die mit dem Allerh. Wahlspruche gez. gold. Med.,  
1902 durch die silb. Schubert-Med. des Wiener Männergesangsvereines)

über ihr 205. Vereinsjahr  
vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907.

o o o

Zusammengestellt von Josef Hauffen  
herausgegeben von der Direktion.



Laibach 1907.  
Verlag der Philharmonischen Gesellschaft.

Druck von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

*Wir erlauben uns, die im vorigen Jahre an alle Besitzer von für die Geschichte der Philharmonischen Gesellschaft interessanten Schriftstücken oder anderen Raritäten gestellte höfliche Bitte zu erneuern, uns solche Gegenstände zum Zwecke ihrer Aufbewahrung im Gesellschafts-Archive, bezw. in der Raritätensammlung, freundlichst zukommen zu lassen.*

*Wir werden auf jedem der Gesellschaft gewidmeten Stücke dankbar den Namen des Spenders verzeichnen.*

*Die Direktion  
der Philharmon. Gesellschaft.*

# Bericht

der

## Philharmonischen Gesellschaft

### in Laibach

(1891 ausgez. durch die mit d. Allerh. Wahlspr. gez. gold. Med. u. 1902  
durch die silb. Schubert-Medaille des Wiener Männergesangsvereines)

über ihr 205. Vereinsjahr

vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907.

---

Zusammengestellt von Josef Hauffen,

herausgegeben von der Direktion.



Laibach 1907.

Verlag der Philharmonischen Gesellschaft.

Druck von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.



MD 424 / 1998

## Inhaltsangabe.

---

	Seite
1. Generalversammlungsbericht pro 1905/1906 . . . . .	5
2. Jahresrückschau pro Oktober und November 1906 . . . . .	7
3. Inspizierung der Musikschule durch Hofrat Dr. Ritt. von Wiener . . . . .	8
4. Jahresrückschau vom 1. Dezember 1906 weiter . . . . .	8
5. Konzertinstitut. . . . .	13
6. Programme . . . . .	14
7. Bericht über die Gesellschaftsschulen . . . . .	21
8. Spenden . . . . .	25
9. Verkehr mit anderen Vereinen . . . . .	26
10. Mitgliederverzeichnis . . . . .	27
11. Vereinsrechnung . . . . .	37

---



1906.

## Bericht an die Vollversammlung

am 25. November 1906.

In dem am 30. September 1906 abgelaufenen 204. Vereinsjahre, über welches wir Ihnen zu berichten die Ehre haben, entfaltete unsere Gesellschaft die gewohnte Rührigkeit auf allen Gebieten ihrer satzungsgemäßen Tätigkeit.

Das *Konzertinstitut* brachte gleich am ersten Abend als Novum ein historisches Konzert mit Orchestral- und Chorwerken der großen Meister aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert, die Zeiten eines Gallus, Bach und Händel. Es war eine erfreuliche Erscheinung, daß das Publikum daran regen Anteil nahm und sehr zahlreich erschienen war. Zwei der anderen Mitgliederkonzerte brachten in ihrem Programm moderne und modernste Meister und wieder zwei andere waren vorzugsweise unseren Klassikern der letztvergangenen Epoche gewidmet. Die Direktion glaubt hiedurch genügend Abwechslung in die musikalischen Aufführungen gebracht zu haben.

Außer der satzungsmäßigen Konzerte veranstalteten wir auch zwei *Festkonzerte*, darunter eines zur Feier des 100. Geburtstages *W. A. Mozarts* und das andere zur Feier des 100. Geburtstages unseres heimatlichen Dichters *Anastasius Grün*; letzteres in Verbindung mit dem Laibacher deutschen Turnverein, dem hiesigen Zweigvereine des deutschen Sprachvereins und dem Gesangverein «Vorwärts».

Unsere *Kammermusikvereinigung* hat in der abgelaufenen Saison in opferfreudiger Hingabe an die Pflege der intimen Musik das 24. Jahr ihres Bestandes erlebt. Die Zahl ihrer Freunde wurde im Laufe dieser Periode von Jahr zu Jahr eine größere. Ihre Aufführungen sind diesem Kreise ein liebes Bedürfnis geworden und die vielseitige Teilnahme bietet Gewähr für den sicheren Fortbestand der Kammermusikvereinigung. Insgesamt gaben wir im vergangenen Winter in der Zeit vom 22. Oktober 1905 bis 27. April 1906, also binnen sechs Monaten, mit eigenen Kräften elf Aufführungen mit abwechslungsreichen Vortragsordnungen.

150!

Dies ist gewiß eine anerkennenswerte Leistung für die musikalischen Leiter unserer Gesellschaft, für *Musikdirektor Zöhler* und *Konzertmeister Gerstner*; insbesondere, wenn gewürdigt wird, mit welcher peinlichen Gewissenhaftigkeit Musikdirektor Zöhler die Orchester und Chorwerke vorbereitet, wie genau er diese in den Proben den Musikern, beziehungsweise den Sängern einstudiert und mit welchem Fleiß er bei Neuaufführungen die Tonwerke vorher selber studiert, um den Forderungen des Tondichters gerecht zu werden.

Herrn Konzertmeister Gerstner gebührt besondere Anerkennung um die Leitung der Kammermusik, deren Aufführungen er unermüdlich in zahlreichen Studierabenden mit seinen tüchtigen Quartettkollegen vorbereitet, jährlich mit Novitäten und gastierenden Solisten reichlich ausstattet.

Gerne sprechen wir heute den beiden artistischen Leitern, den braven Kammermusikern, den angestregten Mitgliedern des Streicherchores, den Damen und Herren unseres Singchores und der Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereins, die in unserem historischen Konzerte mitwirkte, den geziemenden Dank aus.

Unsere *Musikschule* nahm auch in diesem Berichtsjahre einen weiteren Aufschwung. Die Schüleranzahl stieg von 216 auf 240.

Die Lehrkräfte mußten um einen Lehrer für Violine und Klavier vermehrt werden und es wird derzeit an der Schule in Gruppen zu drei Schüler wöchentlich in 148 Stunden Unterricht erteilt.

Nebst eines öffentlichen Vortragsabendes, den wir alljährlich im Mai veranstalten, fügten wir im Berichtsjahre am Schlusse des I. Semesters noch ein allgemeines Schalexamen hinzu, welches die Schüler vor der ganzen Direktion und dem Lehrkörper abzulegen hatten. Damit sollte der Fleiß, Eifer und Ehrgeiz der Schüler angeregt und der Direktion ein Bild über die Erfolge der Musikschüler gegeben werden. Der Schüler-vortragsabend im Mai aber ist auf die musikalische Fortbildung unserer Schüler gerichtet und soll diesen wenigstens einmal im Jahre eine größere Gelegenheit geben, durch das Hören und die eigene Wiedergabe von Musik ihr Urteil für Musikproduktionen zu schärfen.

Unsere Musikschule bekam auch im abgelaufenen Jahre die üblichen *Subventionen* von hohem k. k. Unterrichtsministerium, von der löblichen Krainischen Sparkasse und der löblichen Stadtgemeinde, wofür den betreffenden Faktoren der geziemende Dank ausgesprochen wird. Aber trotz dieser Unterstützungen im

Gesamtbetrage von 5200 K war die Schule bei den Gesamteinnahmen von K 12.933·75 und mit den Gesamtausgaben von K 15.059·81 mit K 2126·06 passiv, welchen Betrag unser Verein zur Erhaltung der Schule beitragen mußte.

Von der löblichen Krainischen Sparkasse bekamen wir heuer die letzte Rate zur großen Jubiläumsspende zum Gesellschaftsfonds und zum Lehrpensionsfonds und es sei aus diesem Anlasse heute der genannten großen Gönnerin noch einmal der Dank ausgesprochen.

Von Freunden unserer Gesellschaft kamen uns heuer wieder viele *Spenden* zu, die Sie in dem Ihnen bereits zugeschickten Jahresberichte verzeichnet finden. Auch dafür sei allen hier gedankt.

Die *deutsche Presse* in Laibach und Graz zeigte für uns viel Interesse und widmete unserer musikalischen Tätigkeit große Aufmerksamkeit. Es sei derselben und speziell dem Kunstberichterstatter Herrn J. Ohm Ritter von Januschowsky hiemit für ihre die Gesellschaft betreffenden Nachrichten und Berichte der Dank ausgesprochen.

Das *Lehrpensionsstatut* ist ausgearbeitet und befindet sich seit mehreren Wochen bei einem Assekuranzmathematiker, der die Ziffern zu den satzungsgemäß zu gewährenden Ruhegehältern, Witwen- und Waisenversorgungen auszurechnen hat.

Eine Pflicht der Pietät ist es, der lieben Mitglieder zu gedenken, die uns im letzten Jahre durch den Tod entrissen wurden. Es sind dies unser Ehrenmitglied Herr Josef Luckmann, der uns als Präsident der Krainischen Sparkasse insbesondere die große Jubiläumswidmung zugewendet hat, dann unser langjähriges verdientes Direktionsmitglied Herr Karl Leskowitz und unsere langjährigen Vereinsmitglieder, die Herren Otto Fischer, Anton Schwab, Karl Luckmann und Wilhelm Baron Rechbach. Wir wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

## Jahresrückschau.

1906.

Beginn des 205. Vereinsjahres.	1. Oktbr.
Direktionssitzung.	12. Oktbr.
I. Mitgliederkonzert (Programm Seite 14).	21. Oktbr.
Direktionssitzung.	26. Oktbr.
I. Kammermusikabend (Programm Seite 17).	3. Novbr.
Direktionssitzung.	9. Novbr.

13. Novbr. Herr *Julius Muhr*, Herrschaftsbesitzer und Gewerke in Wien, ein begeisterter Musikfreund und als Konzertsänger hochgeschätzt, veranstaltet mit dem Pianisten *Albert Ernst* aus Wien einen Lieder- und Balladenabend, dessen ganzes Erträgnis er unserem Lehrpensionsfonds widmet.

14. Novbr. Fräulein *Sylva Luckmann*, Mitglied unseres Damenchores, vermählt sich mit Herrn *Walter Trappen*, Verwaltungsrat aus Pilsen. Bei der Trauung in der hiesigen evangelischen Kirche wird von Herren und Damen unserer Singchöre aus Schumanns Zyklus «Frauenliebe und Leben» das Lied «Der Ring auf deinem Finger» gesungen. Musikdirektor *Josef Zöhrer* präludierte auf der Orgel und dirigierte den Chor.

Herr *Walter Trappen* spendete aus Anlaß seiner Verhehlung 50 Kronen für unseren Lehrpensionsfonds.

17. Novbr. II. Mitgliederkonzert (Programm Seite 14).

25. Novbr. Ordentliche Jahresvollversammlung (Bericht darüber Seite 5).

1. Dezbr. Die Musikschule wird durch den k. k. Hof- und Ministerialart *Dr. Karl Ritter von Wiener* namens des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht eingehend inspiziert.

Herr Hofrat v. Wiener spricht sich durchgehends über alles Gesehene sehr lobend aus. Was die Einrichtung und Administration der Musikschule betrifft, äußert sich der Hofrat, daß er mit Vergnügen eine Ordnung und Nettigkeit in allen Dingen wahrnehme, die ihn mit vollster Befriedigung erfülle und die geradezu musterhaft genannt werden müsse. Er nahm Einsicht in die Kataloge, lobte die Zweckmäßigkeit und übersichtliche Anlage derselben sowie die Verwendung der zahlreichen im Gebrauche stehenden und Schulzwecken dienenden Drucksorten, von welchen er je ein Exemplar an sich nahm. Der Herr Hofrat ließ sich die Einteilung der Schüler in die verschiedenen Gruppen, den Vorgang beim Unterricht der Instrumental-, Theorie, Gesang- und Chorgesangschüler erläutern und schien, seinen Äußerungen nach, von allem sehr befriedigt zu sein. Dann nahm er sämtliche Lokalitäten des Hauses in Augenschein, sprach sich sehr anerkennend über die Sauberkeit der Räume aus und betonte, daß ihm durchwegs die gut gelüfteten Schulzimmer auffallen. Hofrat *Dr. v. Wiener* begab sich sodann in die Direktionskanzlei, besichtigte das Archiv sowie die kleine Raritätensammlung der *Philharm. Gesellschaft* und entfernte sich nach fast zweistündigem Aufenthalte mit allen Zeichen zweifelloser Befriedigung.

2. Dezbr. Bei der Feier des 50jährigen Bestandes des evangelischen Frauenvereines in der hiesigen evangelischen Kirche, zu welcher unter den geladenen Gästen auch unser Gesellschaftsdirektor

erschienen war, wurde der Festgottesdienst durch den Vortrag einer Phantasie über das Thema «Eine feste Burg ist unser Gott» von Schellenberg eingeleitet. An der Orgel saß unser Musikdirektor Josef Zöhler. Nach der Festpredigt ertönte Händels Largo, gespielt von Musikdirektor Zöhler (Orgel) und unseren Lehrern Alfred Jagschitz (Violine) und Franz Löhrl (Cello). Die religiöse Feierlichkeit wurde mit dem Vortrage des «Altniederländischen Dankgebetes» durch die Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereins unter Leitung des Bundeschormeisters Viktor Ranth beschlossen.

Die hiesige Buch- und Musikalienhandlung Otto Fischer veranstaltet in der Tonhalle ein Konzert des Cellovirtuosen Prof. Karl Klein aus Wien. 4. Dezbr.

Unsere *Kammermusikvereinigung* (Hans Gerstner, I. Violine; Alfred Jagschitz, II. Violine; Heinrich Wettach, Viola; Franz Löhrl, Cello) konzertiert über Einladung des Philharmonischen Vereins in Marburg dortselbst mit dem Programm: Rob. Schumann, Quartett in A-Dur, Op. 41, und Eduard Grieg, Quartett in G-Mol, Op. 27. Der Marburger Musikreferent berichtete darüber in der «Grazer Tagespost»: «Um diese Kammermusikvereinigung ist Laibach zu beneiden. Ihr Spiel ist ausgeglichen, ihre Auffassung und Vortragsweise durchgeistigt, also eine Glanzleistung, die auch den in die Geheimnisse der klassischen Musik nicht Eingeweihten umfängt und ihm die poetischen Perlen der Kammermusik zum Verständnisse bringt.» 5. Dezbr.

An diesem Tage hat unser Vereindiener seine Frau, die ihm eine brave Lebensgefährtin und fleißige Mithelferin in seinem Dienste war, durch den Tod verloren, nachdem sie ihm zuvor ein Kind geschenkt hatte. 7. Dezbr.

Die hiesige Frauenortsgruppe des Deutschen Schulvereins veranstaltete ein Wohltätigkeitsfest in den Räumen des deutschen Kasinovereins. Zum Vortrag kam unter anderem auch Offenbachs Operette: «Die Hochzeit bei Laternenschein». Die darin vorkommenden drei weiblichen Rollen wurden von den Frauen Annie Christoph, Gusti Leskowitz und Mizi Meese gesungen, die einst Gesangschülerinnen unserer Gesangmeisterin Frau Tony Nebenfürer-Seyfhardt waren und bei dieser Meisterin auch jetzt ihren Part einstudierten. Die Rolle des Pächters Peter war in den Händen unseres Direktionsmitgliedes Herrn Emmerich Lang. Die «Laibacher Zeitung» berichtet darüber: «Die Ausführung ließ uns ganz vergessen, daß wir Dilettanten vor uns hatten. Sie war musikalisch, darstellerisch und szenisch sorgfältig, mit künstlerischem Geschick vorbereitet. Herr Militärkapellmeister Theodor Christoph dirigierte die Operette mit 8. Dezbr. und 9. Dezbr.

gewohntem künstlerischen Freisinn und Temperament. Schon die Ouvertüre, welche die ansprechendsten, musikalischen Gedanken des Werkes enthält, erzielte durch ihren anziehenden Vortrag lebhaftere Anerkennung. Die Rollen der beiden heirats-süchtigen Witwen waren glücklicherweise durch die Frauen Annie Christoph und Mizi Meese besetzt, die sich bereits der Wertschätzung aller Musikfreunde als treffliche Sängerinnen erfreuen. Beide Damen konnten sich gesanglich und darstellerisch in ihren hübschen, lustigen Partien förmlich ausleben, sangen mit frischer, fröhlicher Anmut und spielten mit launigem, beweglichem Temperament, das in der Streitszene seinen Höhepunkt erreichte. Die sanfte Liese gestaltete Frau Gusti Leskowitz zierlich und liebenswürdig in Gesang und Spiel. Famos war Herr Emmerich Lang als Pächter, den er mit natürlich-behaglichem Humor charakterisierte und musikalisch mit seiner wohlklingenden Stimme, verbunden mit wirksamer Vortragsweise, ausstattete. Der Erfolg der Operette war ein ungemein lebhafter.»

14. Dezbr. Die Frauenortsgruppe Laibach der «Südmark» veranstaltet im großen Saale unserer Tonhalle einen Vortragsabend des k. u. k. Hofburgschauspielers Georg Reimers zugunsten des deutschen Frauen- und Kinderhortes.
16. Dezbr. III. Mitgliederkonzert, gewidmet der Erinnerung an Beethovens Geburtstag (16. Dezember 1770. Programm Seite 14).
20. Dezbr. Direktionssitzung.
26. Dezbr. K. u. k. Militärkapellmeister Theodor Christoph veranstaltet ein Konzert der Kapelle des k. u. k. Inf.-Reg. Nr. 27 zugunsten des Militärkapellmeister-Pensionsfonds (Programm Seite 19).

## 1907.

6. Jänner. II. Kammermusikabend (Programm Seite 17).
7. Jänner. Unsere *Kammermusikvereinigung* (Hans Gerstner, I. Violine; Alfred Jagschitz, II. Violine; Heinrich Wettach, Viola; Franz Löhr, Violoncello) konzertiert über Einladung des Musikvereins in Cilli dortselbst unter Mitwirkung des von unseren Kammermusikern engagierten Fräuleins Marie Gesellschaft, Klavierkünstlerin aus Berlin. Das Programm brachte nebst anderen das G-moll-Quartett von Eduard Grieg und das E-moll-Quintett von Christian Sinding. Der Musikreferent in der Cillier «Deutschen Wacht» schreibt darüber unter anderem: «Bei dem bekannten Ruf der Laibacher Kammermusikvereinigung konnten wir nicht anderes als Vorzügliches erwarten. Beide Werke stellten an das Können der einzelnen Spieler wie auch an ihr Zusammenspiel die allergrößten Anforderungen. Unsere Künstler brachten sie

in vollendeter Weise zur Ausführung, ein Geist beseelte die Spieler und vereinigte die Instrumente zu einem abgetönten, vollen, satten Zusammenklang, insbesondere die erste Geige des Herrn Konzertmeisters Hans Gerstner und das Cello des Herrn Franz Löhrl fanden Töne von hinreißendem Schwung und Wohllaut.»

- Direktionssitzung. 11. Jänner
- Unser langjähriges, uns bis in den Tod treu gebliebenes Mitglied Frau Franziska Haan legiert unserer Gesellschaft 200 K. 3. Febr.
- III. Kammermusikabend (Programm Seite 18). 23. Febr.
- IV. Mitgliederkonzert (Programm Seite 15). 3. März.
- Konzert des Pianisten Leopold Godowsky (Programm Seite 19). 12. März.
- Die gesellschaftliche Musikschule veranstaltet eine öffentliche Musikprüfung ihrer Schüler (Programm Seite 24). 16. März.
- In Graz verschied August von Fladung, k. k. Hofrat in R., im 90. Lebensjahre, der in den Jahren 1877 und 1878 Direktorstellvertreter unserer Gesellschaft war. 21. März.
- IV. Kammermusikabend (Programm Seite 18). 26. März.
- Die hiesige Musikalienhandlung Otto Fischer veranstaltet in der Tonhalle einen Liederabend des Helden tenors Alois Pennarini der Hamburger Oper. Am Klavier Dr. Ernst Decsey aus Graz (Programm Seite 20). 5. April.
- Öffentliche Generalprobe zur Großen Messe in C-moll von W. A. Mozart. 14. April.
- Außerordentliches Konzert zugunsten des gesellschaftlichen Lehrpensionsfonds mit Aufführung von W. A. Mozarts Großer Messe in C-moll unter Leitung unseres Musikdirektors Josef Zöhler mit vier Solisten: Sopran Frau Martha Winternitz aus Graz, Mezzosopran Fräulein Annie Pardo aus Wien, Tenor Herr Hans Legat aus Graz und Baß Herr Clemens Fochler aus Wien, einem gemischten Chor von 125 Stimmen, Orchester und Orgelharmonium (Kapellmeister Theod. Christoph) (Programm Seite 16). 15. April.
- Nach Schluß des Konzertes fand in der Glashalle des Kasino eine gesellige Zusammenkunft der Vereinsmitglieder statt, wo Gelegenheit geboten war, den Musikdirektor J. Zöhler, die Solisten und alle um die überaus gelungene Aufführung verdienten Mitglieder zu feiern.
- V. Mitgliederkonzert (Programm Seite 15). 28. April.
- Direktionssitzung. 29. April.
- Sonntag vormittags hält der Laibacher deutsche Turnverein sein diesjähriges Schauturnen der Frauen und Männer, Mädchen und Knaben im großen Saale der Tonhalle ab. 5. Mai.
- Konzert der Wiener Hofopernsängerin Chary von Seboek (Programm Seite 20). 6. Mai.

20. Mai. Am Pfingstmontag nachmittags veranstaltet die Frauenortsgruppe des Vereins Südmark im großen Saale der Tonhalle ein Kinder-Frühlingsfest.
29. Mai. Vortragsabend der Zöglinge unserer Musikschule (Programm Seite 24).
31. Mai. Fräulein Edith Bock (Schülerin des Musikdirektors J. Zöhler) spielt im kleinen Saale der Tonhalle das D-dur-Klavierkonzert von W. A. Mozart mit großer Orchesterbegleitung vor einem geladenen Publikum stilvoll und mit anerkennenswerter Technik.
28. Juni. Direktionssitzung.
5. Juli. Schluß des II. Semesters an den Musikschulen.
27. bis 31. Juli. In Breslau wird das VII. deutsche Sängerbundesfest abgehalten, an dem sich auch Mitglieder unseres Männerchores sowie Vertreter des Südmärkischen Sängerbundes beteiligen.
3. Septbr. Felix Schaschel, Hofrat der hiesigen k. k. Landesregierung in P., verschied nach längerem Leiden. Der Verblichene machte sich in den Jahren 1880 bis 1888 als Direktionsmitglied um unsere Gesellschaft verdient. Die Direktion legte auf dessen Bahre einen Kranz mit Schleifen in den Vereinsfarben und beteiligte sich am Begräbnisse.
19. Septbr. Beginn des 92. Unterrichtsjahres an unseren Musikschulen.
30. Septbr. Ende des 205. Vereinsjahres.
- Gesellschaftsdirektor Landesgerichtsrat Josef Hauffen scheidet wegen Überbürdung in seinen Berufsgeschäften außerstande, das große Nebenamt als Vorstand unseres Vereins noch weiterhin zu besorgen und legt deshalb seine Direktorstelle nieder.



## Konzertinstitut 1906/1907.

1. *Dirigent* und *Chormeister*: Herr *Josef Zöhner*, Musikdirektor der Philharmonischen Gesellschaft, Lehrer für Musik an der k.k. Lehrerbildungsanstalt, Ehrenmitglied der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach und des Männergesangvereins in Görz, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone;
2. *Konzertmeister*: Herr *Hans Gerstner*, Leiter der Kammermusikabende, Lehrer für Musik an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes;
3. *Chormeisterstellvertreter*: Herr *Heinrich Wettach*, akademischer Maler;
4. ein *Damenchor* von 86 Mitgliedern (Seite 28);
5. ein *Männerchor* von 54 Mitgliedern (Seite 29);
6. ein *Orchester*, bestehend aus Mitgliedern, Lehrern und Schülern der Philharmonischen Gesellschaft (Seite 30), ferner aus Musikern der Kapelle des k. u. k. Infanterieregiments König der Belgier Nr. 27 und auswärtigen Instrumentalkräften;
7. heimische und fremde *Solisten* sowie andere *Mitwirkende* (Seite 30).

---

Vereinsdiener: *Heinrich Schauperl*.

---

Vereinshaus: *Tonhalle*, Kongreßplatz Nr. 9.

---

## A. Mitgliederkonzerte.

### 21. Oktober 1906: Erstes Mitgliederkonzert

unter der Leitung des Musikdirektors Herrn **Josef Zöhler**.

Zu **Anton Bruckners Gedächtnis**,

geb. 4. September 1824 zu Ansfelden, gest. 11. Oktober 1896 in Wien.

#### Vortragsordnung.

1. **Trauermusik** auf den Tod **Anton Bruckners** von **Otto Kitzler**, Musikdirektor in Brünn. (Erste Aufführung in Laibach.)
2. **Zweite Symphonie**, C-moll, von **Anton Bruckner**. a) Moderato; b) Andante, feierlich, etwas bewegt; c) Scherzo, mäßig schnell; d) Finale, ziemlich schnell. (Erste Aufführung in Laibach.)

300

### 17. November 1906: Zweites Mitgliederkonzert

unter der Leitung des Musikdirektors Herrn **Josef Zöhler** und Mitwirkung des Damenchores sowie des Herrn **Hermann Kant**, Mitgliedes des land-schaftlichen Theaters, und des Herrn **Franz Löhrl**.

#### Vortragsordnung.

##### I. Abteilung.

1. **Felix Mendelssohn-Bartholdy**: Overtüre zu «Ruy Blas».
2. **Camillo Saint Saëns**: Konzert für Violoncell mit Orchesterbegleitung. Solist: Herr **Franz Löhrl**.
3. **Julius Weissmann**: «Fingerhütchen», Märchenballade für Baß-Bariton, vierstimmigen Frauenchor und Orchester. Solist: Herr **Hermann Kant**. (Erste Aufführung in Laibach.)

##### II. Abteilung.

(Zur Erinnerung an **Robert Schumann**.)

Erste Symphonie (B-dur). a) Andante un poco maestoso und allegro molto vivace; b) Larghetto; c) Scherzo, molto vivace; d) Allegro animato e grazioso.

### 16. Dezember 1906: Drittes Mitgliederkonzert

unter der Leitung des Musikdirektors Herrn **Josef Zöhler** und solistischer Mitwirkung des Pianisten Herrn **Gino Tagliapietra** aus Berlin.

Sämtliche Programmnummern bestehen aus Werken **L. van Beethovens**, geb. 16. Dezember 1770, gestorben 26. März 1827.

**Vortragsordnung:****I. Abteilung.**

**Siebente Symphonie** (A-dur). *a)* Poco sostenuto und vivace; *b)* Allegretto; *c)* Scherzo, Presto — assai meno presto — und presto; *d)* Allegro con brio.

**II. Abteilung.**

1. **Klavierkonzert** in C-moll mit Orchesterbegleitung. Solist: Herr **Gino Tagliapietra**. *a)* Allegro con brio; *b)* Largo; *c)* Rondo allegro.
2. **Egmont-Ouvertüre**.

**3. März 1907: Viertes Mitgliederkonzert**

unter der Leitung des Herrn Musikdirektors **Josef Zöhler**.

Das Bratschen-Solo in der Symphonie von Berlioz wird vom Herrn Kapellmeister **Theodor Christoph** gespielt.

**Vortragsordnung:****I. Abteilung.**

**Hector Berlioz:** Harold in Italien. Symphonie in vier Sätzen mit obligater Viola. (Erste Aufführung in Laibach.) I. Harold in den Bergen. Szenen der Melancholie, des Glückes und der Freude. II. Marsch der Pilger, das Abendgebet singend. III. Serenade eines Bergbewohners der Abruzzen an seine Geliebte. IV. Orgie der Briganten. Erinnerungen aus den vorangegangenen Szenen.

**II. Abteilung.**

**Les Preludes** nach Lamartine. Symphonische Dichtung von **Franz Liszt**.

**28. April 1907: Fünftes Mitgliederkonzert**

unter der Leitung des Herrn Musikdirektors **Josef Zöhler** und unter Mitwirkung des gemischten Chors und Orchesters.

**Zum Gedächtnisse Johannes Brahms.**

Sämtliche Programmnummern sind Werke von **Johannes Brahms**.

**Vortragsordnung:****I. Abteilung.**

**Erste Symphonie**, op. 68 in C-moll. *a)* un poco sostenuto und Allegro; *b)* Andante sostenuto; *c)* un poco Allegretto e grazioso; *d)* Adagio — più Andante — Allegro non troppo, ma con brio — più Allegro.

**II. Abteilung.**

1. *a)* **In stiller Nacht**; *b)* **Abschiedslied**; *c)* **Die Wollust in den Mayen**; *d)* **Schnitter Tod**; deutsche Volkslieder für gemischten Chor ohne Begleitung. (Erste Aufführung in Laibach.)
2. **Tragische Ouvertüre**. (Erste Aufführung in Laibach.)

## B. Andere Veranstaltungen.

### 15. April 1907: Außerordentliches Konzert. Große Messe in C-moll

für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel von **W. A. Mozart** (Werk 427).  
Nach Mozartschen Vorlagen vervollständigt von **Alois Schmitt**.

**Zum erstenmal in Laibach.**

Leitung: Herr Musikdirektor **Josef Zöhrer**.

**Soli:** 1.) Sopran: Frau **Martha Winternitz**, Graz. 2.) Mezzosopran: Fräulein **Annie Pardo**, Wien. 3.) Tenor: Herr **Hans Legat**, Graz. 4.) Baß: Herr **Clemens Fochler**, Wien.

**Orgel-Harmonium:** Herr Kapellmeister **Theodor Christoph**.

**Chor:** Herren- und Damenchor der Philharmonischen Gesellschaft und die Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereins (125 Stimmen).

**Orchester:** Streicherchor der Philharmonischen Gesellschaft und die Musikkapelle des k. u. k. Inf.-Reg. Leopold II. König der Belgier Nr. 27.

### Messe (C-moll)

für Soli, Chor, Orchester und Orgel von **W. A. Mozart** (Werk 427).

1. **Kyrie** (Andante moderato), vierstimmiger Chor mit Sopransolo.
2. **Gloria** (Allegro vivace), vierstimmiger Chor.
3. **Laudamus**, Mezzosopransolo.
4. **Gratias** (Adagio), fünfstimmiger Chor.
5. **Domine**, Duett für Sopran und Mezzosopran.
6. **Qui tollis** (Largo), Doppelchor.
7. **Quoniam**, Terzett für Sopran, Mezzosopran und Tenor.
8. **Jesu Christe** (Adagio); **Cum Sancto Spiritu** (Allegro), vierstimmige Chöre.
9. **Credo** (Allegro maestoso), fünfstimmiger Chor.
10. **Et incarnatus est**, Sopransolo mit obligater Flöte, Oboe und Fagott.
11. **Crucifixus** (Adagio), vierstimmiger Chor.
12. **Et resurrexit** (Allegro moderato), vierstimmiger Chor.
13. **Et in Spiritum Sanctum** (Allegro non troppo), Tenorsolo und vierstimmiger Chor.
14. **Credo in unam Sanctam** (Allegro maestoso), vierstimmiger Chor.
15. **Et vitam venturi saeculi** (Allegro), vierstimmiger Chor.
16. **Sanctus** (Largo); **Osanna** (Allegro comodo), Doppelchöre.
17. **Benedictus** (Allegro comodo), Soloquartett.
18. **Agnus Dei** (Andante moderato), vierstimmiger Chor und Sopransolo.

## C. Kammermusikaufführungen.

### 3. November 1906: Erster Kammermusikabend

(114. Aufführung)

veranstaltet von den Herren Konzertmeister **Hans Gerstner**, I. Violine; **Alfred Jagschitz**, II. Violine; **Franz Löhrl**, Violoncell; unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Heinrich Wettach**, Viola, und des Fräuleins **Marianne Brüner**, Pianistin aus Wien.

#### Vortragsordnung:

1. **Lud. van Beethoven**: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 18, B-dur. (Allegro con brio; Adagio ma non troppo; Scherzo; Adagio [La Malinconia] und Allegretto quasi Allegro.)
2. a) **Fried. Chopin**: Ballade; G-moll; } Klaviersolo: Fräulein **Marianne**  
 b) **Müller-Ralf**: Melodie; Tanzpoëm; } **Brüner.**  
 c) **Franz Liszt**: Waldesrauschen; }
3. **Ant. Dvofák**: Quintett für Pianoforte, zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 81, A-dur. (Allegro ma non tanto; Andante con moto [Dumka]; Scherzo-Molto vivace [Furiant]; Finale-Allegro.) Klavier: Fräulein **Marianne Brüner**.

### 6. Jänner 1907: Zweiter Kammermusikabend

(115. Aufführung)

veranstaltet von den Herren Konzertmeister **Hans Gerstner**, I. Violine; **Alfred Jagschitz**, II. Violine; **Franz Löhrl**, Violoncell; unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Heinrich Wettach**, Viola, und des Fräuleins **Marie Geselschap**, Pianistin aus Berlin.

#### Vortragsordnung:

1. **Robert Schumann**: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 41, A-dur. (Andante espressivo und Allegro molto moderato; Assai agitato; Adagio molto; Allegro molto vivace.)
2. **Ludwig van Beethoven**: Sonate (dem Grafen von Waldstein gewidmet) für Klavier; op. 53; C-dur. (Allegro con brio; Adagio molto und Rondo Allegretto moderato — Prestissimo.) [Fräulein **Marie Geselschap**.]
3. **Christian Sinding**: Quintett für Klavier, zwei Violinen, Viola und Violoncell in E-moll. (Allegro ma non troppo; Andante; Intermezzo — Vivace; Finale Allegro vivace.) [Klavier: Fräulein **Marie Geselschap**.]

## 17. Februar 1907: Dritter Kammermusikabend

(116. Aufführung)

veranstaltet von den Herren Konzertmeister **Hans Gerstner**, I. Violine; **Alfred Jagschitz**, II. Violine; **Franz Löhrl**, Violoncell; unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Herm. Kant**, Opernsängers aus Laibach, Gesang, sowie der Herren **Theodor Christoph**, Viola, und **Heinrich Wettach**, Klavier.

### Vortragsordnung:

1. **Lud. Van Beethoven**: Adagio, Variationen und Rondo für Klavier, Violine und Violoncell, op. 121 a, G-dur, über «Ich bin der Schneider Kakadu». (Erste Aufführung in Laibach.)
2. Lieder; gesungen von Herrn **Herm. Kant**.
3. **Ernst von Dohnányi**: Serenade für Violine, Viola und Violoncell; op. 10; C-dur. (Marcia; Romanze; Scherzo; Tema con variazioni; Rondo-Finale.) (Erste Aufführung in Laibach.)
4. Lieder; gesungen von Herrn **Herm. Kant**.
5. **Camillo Saint-Saëns**: Septett für Trompete, zwei Violinen, Viola, Violoncell, Kontrabaß und Klavier, op. 65, Es-dur. (Précambule; Menuett; Intermède; Gavotte et Finale.)

## 26. März 1907: Vierter (letzter) Kammermusikabend

(117. Aufführung)

veranstaltet von den Herren Konzertmeister **Hans Gerstner**, I. Violine; **Alfred Jagschitz**, II. Violine; **Franz Löhrl**, Violoncell; unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Luisita Hegemann**, Gesang, sowie der Herren Prof. **Angelo del Bravo** aus Triest, Klarinette, und **Heinrich Wettach**, Viola.

### Vortragsordnung:

1. **Franz Schubert**: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. posth., D-moll. (Allegro; andante con moto [Variationen über «Der Tod und das Mädchen»]; scherzo; presto.)
2. **Peter Cornelius**: Brautlieder: a) Ein Myrtenreis; b) Der Liebe Lohn; c) Vorabend; d) Erwachen; e) Aus dem Hohen Lied; gesungen von Frau **Luisita Hegemann**; Klavierbegleitung Herr **Franz Löhrl**. (Erste Aufführung in Laibach.)
3. **W. A. Mozart**: Larghetto aus dem Klarinettenquintett; Klarinette: Herr Prof. **Angelo del Bravo**.
4. a) **Erik Meyer-Hellmund**: Altdeutscher Liebesreim; } Frau **Luisita Hege-**  
b) **Paul Umlauf**: Wenn lustig der Frühlingswind; } **mann** und  
c) **Eugen Hildach**: Lenz; } Herr **Franz Löhrl**.
5. **Zur Erinnerung an Johannes Brahms** († 3. April 1897). Quintett für Klarinette, zwei Violinen, Bratsche und Violoncell, op. 115, H-moll. (Allegro; adagio; andantino — presto non assai, ma con sentimento; con moto.) Klarinette: Herr Prof. **Angelo del Bravo**.

## D. Selbständige Künstlerkonzerte.

### 13. November 1906: Lieder- und Balladenabend

veranstaltet von dem Konzertsänger Herrn **Julius Muhr** aus Wien. Am Klavier: Herr **Albert Ernst**, Pianist aus Wien.

Das ganze Reinerträgnis wird von dem Herrn Veranstalter dem Lehrer-Pensionsfonds der Philharmonischen Gesellschaft gewidmet.

#### Vortragsordnung:

1. **Karl Loewe**: a) Der seltene Beter, b) Spirito santo, c) Der gefangene Admiral; Balladen.
2. **Rob. Schumann**: Dichterliebe; ein Liederzyklus.
3. **Richard Strauss**: a) Madrigal, b) Du meines Herzens Krönelein, c) Heimkehr, d) Bruder Liederlich.
4. **Hugo Wolf**: a) Wo wird einst, b) Auf ein altes Bild, c) Wächterlied auf der Wartburg.
5. **Hugo Wolf**: a) Biterolf, b) Denk' es, o Seele, c) Erschaffen und Beleben.

### 26. Dezember 1906: Konzert

zugunsten des Militärkapellmeister-Pensionsfonds.

Aus besonderer Gefälligkeit haben ihre Mitwirkung zugesagt: Frau **Maria Concha Baronin Codelli** (Violine) und Fräulein **Emmy Zallmann** (Klavier).  
Orchester: Kapelle des Inf.-Reg. Nr. 27.

#### Vortragsordnung:

1. **Tschaikovsky**: Capriccio Italien. (Orchester.)
2. **Schumann**: Klavierkonzert A-moll, 1. Satz, mit Orchesterbegleitung. (Fräulein **Emmy Zallmann**.)
3. **Mendelssohn**: Violinkonzert mit Orchesterbegleitung. (Frau **Baronin Codelli**)
4. **R. Wagner**: Meistersinger-Vorspiel. (Orchester.)

### 12. März 1907: Klavierabend Leopold Godowsky.

#### Vortragsordnung:

1. **Weber**: Sonate As-dur, op. 39. Allegro moderato con spirito ed assai legato; Andante (ben tenuto); Menuetto capriccioso (Presto assai); Rondo (Moderato e molto grazioso).
2. **Schobert (1730 - 1768)**: Menuett Es-dur.
3. **Rameau (1683 - 1764)**: Menuett G-moll.
4. **Corelli (1653 - 1713)**: Pastorale [Angelus].

5. **Loelly (1660—1713)**: Gigue E-moll, op. 52. Freie Bearbeitung von **Leopold Godowsky**.
6. **Chopin**: Ballade in F-moll, op. 52; Tarantelle, As-dur; Nocturne, E-dur, op. 62; Allegro de Concert, op. 46.
7. **Chopin-Godowsky**: Zwei Studien über Etüden von Chopin.
8. **Liszt**: La Campanella.
9. **Schulz-Evler**: Arabesken über den Straußschen Walzer «An der schönen blauen Donau», umgearbeitet von **Leopold Godowsky**.

### 5. April 1907: Alois Pennarini

Heldentenor der Hamburger Oper. Am Klavier: **Dr. Ernst Decsey**, Graz.

#### Vortragsordnung:

1. **L. v. Beethoven**: Die Ehre Gottes aus der Natur.
2. **Fr. Schubert**: Am Meer.
3. **P. Cornelius**: Komm, wir wandeln.
4. **Fr. Liszt**: Es muß ein Wunderbares sein.
5. **R. Wagner**: Liebeslied des Siegmund aus «Walküre».
6. **A. Rubinstein**: Die Träne.
7. **W. Kienzl**: Romanze.
8. Portugiesisches Volkslied.
9. **A. Jensen**: Murrendes Lüftchen.
10. **K. Kittel**: Das mitleidige Mädel.
11. **F. Weingartner**: Liebesfeier.
12. **R. Strauß**: Morgen.
13. **H. Wolf**: Wo find ich Trost.
14. Storchenbotschaft.
15. **R. Wagner**: Träume.
16. Am stillen Herd aus «Meistersinger».
17. Gralserzählung aus «Lohengrin».

### 6. Mai 1907: Konzert

der k. k. Hofopernsängerin **Chary von Seboek**. Am Klavier: Herr Prof. **Franz Löhrl**.

#### Vortragsordnung:

1. **Mozart**: Martern-Arie aus der Oper «Die Entführung aus dem Serail».
2. **Verdi**: Cavatine aus der Oper «Ernani».
3. **Grieg**: a) «Ein Traum», b) «Im Kahne», **Brüll**: c) «Die Spröde».
4. **Mozart**: Arie der Königin der Nacht aus der Oper «Die Zauberflöte».
5. **Wolf**: a) «Er ist's», b) «Hochbeglückt in deiner Liebe».
6. **Bellini**: Große Arie aus der Oper «Norma».

## Gesellschaftsschulen.

### Schulinspektoren :

1. Herr *Dr. Viktor Pessiack*, k. k. Rat der Finanzprokuratur.
2. Herr *Josef Zöhler*, Musikdirektor, Dirigent und Chormeister der Philharmonischen Gesellschaft, Lehrer für Musik an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Ehrenmitglied der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach und des Männergesangsvereins in Görz, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

### Lehrkörper :

1. Herr *Josef Zöhler* (wie oben). Unterrichtete: Allgemeine Musiklehre (höherer Kurs), Klavier- und Chorgesang. Wöchentlich 28 Stunden.
2. Herr *Hans Gerstner*, Konzertmeister der Philharmonischen Gesellschaft, Leiter der Kammermusikabende, Lehrer für Musik an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes. Unterrichtete: Violine, Viola und Ensemble. Wöchentlich 22 Stunden.
3. Herr *Gustav Moravec*, Lehrer der Philharmonischen Gesellschaft. Unterrichtete: Violine, Viola und Klavier. Wöchentlich 23 Stunden.
4. Frau *Tony Nebenfürer-Seyhardt*, Lehrerin der Philharmonischen Gesellschaft, Gesanglehrerin an der Lehrerinnenbildungsanstalt des Schulkuratoriums in Laibach. Unterrichtete: Gesang (Solo und mehrstimmig), Klavier und den Anfangskurs in der allgemeinen Musiklehre. Wöchentlich 21 Stunden.
5. *Franz Löhrl*, Lehrer der Philharmonischen Gesellschaft und Musiklehrer an der Handelslehranstalt des Herrn Artur Mahr. Unterrichtete: Violoncello und Klavier. Wöchentlich 21 Stunden.
6. Herr *Alfred Jagschitz*, Lehrer der Philharmonischen Gesellschaft. Unterrichtete: Violine. Wöchentlich 26 Stunden.
7. Herr *Josef Kasparek*, Aushilfslehrer der Philharmonischen Gesellschaft. Unterrichtete: Flöte. Wöchentlich 4 Stunden.

Am Schlusse des Schuljahres 1907 trat Herr *Franz Löhrl* aus dem Verbande unseres Musikinstituts.

An seine Stelle als Cello- und Klavierlehrer sowie als Solo-Cellist wurde Herr *Friedrich Rupprecht* berufen. Dieser absolvierte das Konservatorium in Wien im Jahre 1905 aus den Fächern: Violoncello (Schule Professor *Buxbaum*) und Klavier mit vorzüglichem Erfolge und war bis nun Cellist im Orchester der k. k. Hofoper zu Wien.

## Schulstatistik 1906/1907.

Zusammengestellt von Musikdirektor **Josef Zöhrer.**

Es besuchten die Musikschulen der Philharmonischen Gesellschaft im Schuljahre 1906/1907 243 Schüler und Schülerinnen (gegen 240 des Vorjahres). Die Chorgesangabteilung für Erwachsene wurde von 15 Schülern besucht, welche in die Zahl der 243 *nicht* eingerechnet wurden. Von diesen sind im Laufe des Jahres 38 ausgetreten, somit verbleiben am Schlusse 205 Schüler.

229 Schüler besuchten *einen* Unterrichtsgegenstand, 13 Schüler deren *zwei*, 1 Schüler *drei* Fächer.

Den allgemeinen Theorieunterricht und Chorgesang besuchten 235 Schüler und Schülerinnen.

Dem Geschlechte nach gehörten 144 den weiblichen, 99 den männlichen Zöglingen an.

Auf die einzelnen Fächer verteilen sich die Schüler in folgender Weise: Klavier 131, Violine und Viola 92, Sologesang 25, Violoncell 8, Flöte 2. Die Differenz ergibt sich durch den Besuch von 14 Zöglingen in zwei, bzw. drei Unterrichtsfächern.

Der Geburt nach stammen aus Krain 140 (darunter 101 aus Laibach), aus Steiermark 24, aus Niederösterreich 14, aus dem Küstenlande 13, aus Böhmen 12, aus Tirol 8, aus Ungarn 8, aus Bosnien, Galizien und Mähren je 4, aus Kärnten und Slawonien je 3, aus Oberösterreich und Siebenbürgen je 2, aus der Bukowina und Kroatien je 1 Schüler.

Es besuchten die Volksschulen 83, die Realschule 37, das Gymnasium 27, die Bürgerschule 26, die Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten 23, die Vorbereitungsschule der Lehrerinnenbildungsanstalt 10, die höhere Töchter- und Fachschule, ferner den Handelskurs 5 Zöglinge; 32 waren der Schulpflicht entwichen.

Von den Eltern der Schüler waren dem Berufe nach: Beamte 66, Militärs 31, Gewerbetreibende 26, Bahnbedienstete und Diener 26, Kaufleute 24, Fabrikanten und Realitätenbesitzer 12, Privatbeamte 12, Privatiers 10, Ärzte 7, Professoren und Lehrer 7, Kunstgewerbetreibende 7, Musiker 6, Advokaten und Notare 5, akademische Maler 3, Mittelschuldirektor 1.

Es standen: im Alter von *unter* 8 Jahren 5, von 8 Jahren 11, von 9 Jahren 16, von 10 Jahren 25, von 11 Jahren 31, von 12 Jahren 17, von 13 Jahren 21, von 14 Jahren 28, von 15 Jahren 22, von 16 Jahren 13, von 17 Jahren 20, von 18 Jahren 8, von 19 Jahren 13, von 20 Jahren 3, von über 20 Jahren 10 Schüler und Schülerinnen.

Der Dauer des Unterrichtes nach besuchten die Gesellschaftsschulen: das erste Jahr 90, das zweite Jahr 54, das dritte Jahr 37, das vierte Jahr 25, das fünfte Jahr 13, das sechste Jahr 7, das achte Jahr 1, das neunte Jahr 1, das zehnte Jahr 5 Schüler und Schülerinnen.

Der Muttersprache nach waren nach den Angaben der Zöglinge: 213 deutsch, 15 slowenisch, 8 italienisch, 5 böhmisch, kroatisch und französisch je 1 Schüler.

Mit Vorkenntnissen sind eingetreten 112 Schüler, ohne Vorkenntnisse 131.

161 Schüler waren solche, deren Eltern Mitglieder der Philharmonischen Gesellschaft waren, 82 solche, deren Eltern *nicht* Mitglieder waren.

163 Schüler zahlten das volle Schulgeld, 55 waren teilweise und 25 gänzlich von der Zahlung des Schulgeldes befreit.

---

Das Schulgeld beträgt für Monat und Gegenstand:

- a) für Mitglieder der Gesellschaft und deren Angehörige 5 K,
- b) für Schüler, deren Eltern nicht Mitglieder sind . . . . 8 K.

Besuchen zwei oder mehrere Geschwister die Musikschule, so wird das Schulgeld für jeden Schüler um 1 K per Monat und Gegenstand ermäßigt.

Der Lehrmittelbeitrag von 2 K ist von jedem Schüler bei jedesmaliger Einschreibung ausnahmslos zu erlegen. — Der Unterricht in der Musiktheorie und im Chorgesang ist obligat und wird den Schülern unentgeltlich erteilt.

---

## Schüleraufführungen.

Prüfung am 16. März 1907.

1. **M. Hauptmann**: Morgenlied. Dreistimmiger Chor.
2. **Ferd. Beyer**: Übungsstück für Klavier. (Walter Schneider.)
3. **Richard Hofmann**: «Die Post» für Violine. (Hans Gerstner.)
4. **K. Czerny**: Etüde für Klavier. (Ida Erben.)
5. **M. Clementi**: Sonatinsatz für Klavier. (Antonie Wahl.)
6. **Ch. de Beriot**: Air varié für Violine. (Gottfried Seibt, Klavierbegleitung Fräulein Irene Seibt.)
7. **A. Krug**: Capricciotto für Klavier. (Margarte Czerweny.)
8. **J. B. Accolay**: Konzert für die Violine in A-moll. (Oskar Andolšek, Klavierbegleitung Johann Ličar.)
9. **M. Clementi**: Sonatensatz für Klavier. (Marie Gatsch.)
10. **Jul. Klengel**: Zweiten Satz aus dem Cellokonzert. (Rudolf Sonvico.)
11. **W. A. Mozart**: Sonatensatz für Klavier. (Grete Priboschitz.)
12. **Ch. Dankla**: Konzertsatz für zwei Violinen. (Karl und Johann Krziwanek, Klavierbegleitung Fräulein Gusti Krziwanek.)
13. **Ch. Offenbach**: Barcarolle aus «Hoffmanns Erzählungen» für zwei Stimmen. (Fräulein Klementine Dzimski und Mary Tschsch.)

## 29. Mai 1907: Vortragsabend der Musikzöglinge.

### Vortragsordnung:

1. **Zöllner Heinrich**: «Sommerfahrt», Episode für Streicherchor, op. 15; daraus: Morgengruß, Mühlengesang, Bauerntanz.
2. **L. v. Beethoven**: Erster Satz aus der Klaviersonate op. 13, C-moll. Fräulein *Edith Gerstner*.
3. a) **E. Meyer-Helmund**: «Altdeutscher Liebesreim»; } Frln. *Tini Dzimski*.  
b) **Joh. Brahms**: «Wiegenlied»;
4. **Ch. de Beriot**: Neuntes Konzert für Violine und Klavierbegleitung. Violine: *Josef Klauer*; Klavierbegleitung: Fräulein *Jakobine Klauer*.
5. **Bernhard Romberg**: Divertimento über österr. Lieder, für Violoncell. *Rudolf Sonvico*.
6. **Wilh. Popp**: Phantasie über Motive aus «Lohengrin», für Flöte. *Oskar Reissner*.
7. **W. A. Mozart**: Arie der Gräfin aus der Oper «Die Hochzeit des Figaro». Fräulein *Mary Tschsch*.
8. **L. v. Beethoven**: Erster Satz aus dem Trio für zwei Violinen und Viola, op. 18, C-dur. Violinen: *Rubbia Walter*, *Andolšek Oskar*; Viola: *Rožanc Michael*.
9. **W. A. Mozart**: Terzett der drei Damen aus der Oper «Die Zauberflöte». Fräulein *Rosa Schweiger*, *Mary Tschsch* und *Adele Schaschel*.
10. **W. A. Mozart**: Erster Satz aus dem Konzerte für zwei Klaviere. Fräulein *Mimi Perles* und *Frida Spetzler*.
11. a) **T. Nebenführer-Seyhardt**: «Erster Schnee», für vier Frauenstimmen.  
b) **Wilh. Speidel**: «Abend», Chor für Frauenstimmen mit Klavierbegleitung.

## Spenden.

---

An Spenden sind der Gesellschaft zugeflossen:

Vom Herrn *Walter Trappen*, Verwaltungsrat in Pilsen, anläßlich seiner Vermählung mit *Sylva Luckmann* in Laibach ein Betrag von 50 Kronen.

Vom Herrn Direktionsmitglied *Heinrich Wettach*, Kunstmaler in Laibach, ein von ihm selbst in Kohle ausgeführtes Brustbild unseres verstorbenen Musikdirektors *Anton Nedved* (1858—1883), eingerahmt.

Von Frau *Franziska Huan*, Kontrollorswitwe in Laibach, ein Legat von 200 K.

---

## Verkehr mit anderen Vereinen.

1. Im gegenseitigen Austausch der Jahresberichte stand unsere Gesellschaft mit nachstehenden Vereinen:

Bielitz-Bialer Männergesangverein;  
Budweis: Deutsche Liedertafel;  
Eisenach: Deutscher Sängerbund;  
Grazer Männergesangverein;  
Hermannstädter Männergesangverein;  
Klagenfurt: Musikverein für Kärnten;  
Laibach: «Glasbena Matica»;  
Linz: Musikverein; Gesangverein «Frohsinn»;  
Marburg a. D.: Philharmonischer Verein;  
Nürnberg: Deutscher Sängerbund;  
Pettau: Musikverein;  
Prag: Gesangverein «Tauwitz»;  
Weimar: Großherzogliche Musikschule;  
Wien: Wiener Männergesangverein; Wiener Sängerbund;  
Gesellschaft für Musikfreunde; Schubertbund;  
Brahms-Gesellschaft.

2. Im gegenseitigen Austausch der Programme stand unsere Gesellschaft mit nachstehenden Vereinen:

Aßling-Hütte: Männergesangverein «Stahl und Eisen»;  
Cilli: Musikverein;  
Domschale: Gesangverein «Andreas Hofer»;  
Görz: Deutscher Gesangverein;  
Hermannstädter Männergesangverein;  
Laibach: Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereins;  
Marburg: Philharmonischer Verein; Männergesangverein;  
Neumarkt: Liedertafel;  
Pettau: Musikverein;  
Pilsen: Deutsche Liedertafel;  
Pola: Deutsche Sängerrunde;  
St. Pölten: Gesang- und Musikverein;  
Regensburg: Liederkrans;  
Triest: Männergesangverein;  
Weimar: Großherzogliche Musikschule;  
Weißenfels: Deutsche Sängerrunde;  
Znaim: Musikverein.

Außerdem wurden unsere Programme in 200 Exempl. im «Konzert-Programm-Austausch» des Verlages Breitkopf & Härtel in Leipzig publiziert.

---

# Verzeichnis der Mitglieder

## der Philharmonischen Gesellschaft

(nach dem Stande vom 30. September 1907).

### I. Direktion:

**Direktor:** Herr *Josef Hauffen*, k. k. Landesgerichtsrat, Ritter des Franz-Josef-Ordens, Besitzer der Militär- und der Zivil-Jubiläums-Medaille.

**Direktor-Stellvertreter:** Herr *Dr. Viktor Pessiack*, k. k. Rat der Finanzprokuratur.

**Sekretäre:** Herr *Dr. Robert Praxmarer*, k. k. Bezirkshauptmann,  
• *Dr. Heinrich Schöffler*, k. k. Bezirkskommissär  
(bis April 1907).

**Kassiere:** Herr *Emil Randhartinger*, Prokuraführer,  
• *Emmerich Lang*, Beamter der Krain. Sparkasse.

**Archivar:** Herr *Heinrich Wettach*, akademischer Maler.

**Hausinspektor:** Herr *Franz Kaudela*, Architekt.

**Instrumenten-Inspektor:** Herr *Max Samassa*, Fabrikant.

**Vertreter der Musiker:** Herr *Hermann Nickel Edler von Ragenfeld*, k. k. Finanzrat.

**Vertreter der Sänger:** Herr *Dr. Rudolf Sajovic*, k. k. Finanzkommissär.

**Musikdirektor:** Herr *Josef Zöhner*, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ehrenmitglied der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach und des Männergesangvereins in Görz, Chormeister und Musiklehrer der Philharmonischen Gesellschaft.

## II. Lebende Ehrenmitglieder:

Jahr der  
Ernennung:

- 1895 Herr *Josef Zöhner*, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Musikdirektor, Dirigent und Chormeister der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach und Ehrenmitglied des Männergesangsvereins in Görz.
- 1904 Herr *Dr. Emil Bock*, Ritter des Franz-Josef-Ordens, k. k. Sanitätsrat, Primararzt und Vorstand der Augenklinik am Landesspitale, emer. Privatdozent in Laibach.
- 1904 Herr *Richard Heuberger*, Professor am Konservatorium in Wien, Chormeister des Wiener Männergesangsvereins, Komponist und Musikschriftsteller in Wien.
- 1904 Herr *Albert Samassa*, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und des goldenen Verdienstkreuzes, Rentner in Laibach.

## III. Ausübende Mitglieder.

### A. Mitwirkende im Damenchor:

Frau **Dr. Ambroschitz** Mizi.  
 › **Christoph** Annie.  
 › **Dobnik** Elsa.  
 › **Elsner** Emma.  
 › **Götz** Marie.  
 › **Hegemann** Elise.  
 › **Dr. Hegemann** Luisita.  
 › **Dr. Högl** Relly.  
 › **von Januschowsky** Marie.  
 › **Kassig** Ida.  
 › **Leskowitz** Gusti.  
 › **Meese** Mizi.  
 › **Mikula** Josefine.  
 › **Nebenführer** Toni.  
 › **von Pancera** Alfonsa.  
 › **Pessiack** Valerie.  
 › **Petz** Fanni.  
 › **Pintar** Luise.  
 › **Polyak** Herma.  
 › **Ranth** Sabine.  
 › **Röger** Paula.  
 › **von Schmidt** Ludmilla.  
 › **Tönnies** Marion.  
 › **Weiss** Auguste.  
 › **Wutscher** Toni.  
 › **von Zamarin** Marie.  
 Frln. **Bock** Edith.

Frln. **Bock** Lina.  
 › **Böltz** Irma.  
 › **Cidrich** Ella.  
 › **Detter** Berta.  
 › **Detter** Hilda.  
 › **Dzimski** Klementine.  
 › **Elsner** Elsa.  
 › **Elsner** Erna.  
 › **Elsner** Mary.  
 › **Finz** Eleonore.  
 › **Gottlob** René.  
 › **Hammerschmidt** Erna.  
 › **Hauffen** Fini.  
 › **Jeuniker** Martha.  
 › **Jeuniker** Melitta.  
 › **Junowicz** Otti.  
 › **Klauer** Anna.  
 › **Klauer** Jakobine.  
 › **König** Elsa.  
 › **Krziwanek** Gusti.  
 › **Kulavics** Gisa.  
 › **Lehner** Paula.  
 › **Lindtner** Alexa.  
 › **Lilpop** Leopoldine.  
 › **Lilpop** Olga.  
 › **Ločnik** Grete.  
 › **Ločnik** Paula.

Frln. **Lomberger** Klara.  
 › **Ludwig** Grete.  
 › **Luschin** Marianne.  
 › **Mahr** Hilda.  
 › **Mikula** Fritzi.  
 › **Palouc** Aloisia.  
 › **Palouc** Marie.  
 › **Panholzer** Amalia.  
 › **Perles** Mimi.  
 › **Petričić** Helene.  
 › **Petričić** Marie.  
 › **von Poka** Fanni.  
 › **von Poka** Mizi.  
 › **von Radics** Paula.  
 › **Ranth** Marie.  
 › **Ranzinger** Marie.

Frln. **Rehfeld** Hanna.  
 › **Sager** Paula.  
 › **Schaschel** Adele.  
 › **von Schmidt** Ludmilla.  
 › **Schmiedt** Margarete.  
 › **Schüller** Laura.  
 › **Schulz** Anna.  
 › **Schulz** Pola.  
 › **Schweiger** Rosa.  
 › **Siegel** Hermine.  
 › **Szantner** Christine.  
 › **Tschech** Mary.  
 › **Walland** Marie.  
 › **Wannisch** Margarete.  
 › **Weiss** Dora.  
 › **Weiss** Maja.

Zusammen 86 Frauenstimmen.

### B. Mitwirkende im Männerchor :

Herr **Arko** Anton.  
 › **Berdnik** Max.  
 › **Dr. J. J. Binder**.  
 › **Brauer** Karl.  
 › **Brosch** Karl.  
 › **Cerer** Valentin.  
 › **Drassal** Heinrich.  
 › **Eberle** Josef.  
 › **Dr. Galle** Karl.  
 › **Gebauer** Karl.  
 › **Goritschnigg** Franz.  
 › **Hauffen** Josef.  
 › **Heking** Hans.  
 › **Herzmann** Ludwig.  
 › **Heiss** Hans.  
 › **Hrovath** Hermann.  
 › **Dr. Janeschitz** Siegfried.  
 › **von Januschowsky** Alexander.  
 › **Kassig** A.  
 › **Klein** Hans.  
 › **Krenn** Hermann.  
 › **Krisch** Richard.  
 › **Lang** Emmerich.  
 › **Leskowitz** Remy.  
 › **Lorber** Josef.  
 › **Meisset** Franz.  
 › **Metzky** Josef.

Herr **Mihelčić** Rudolf.  
 › **Podlesnik** Franz.  
 › **Pulko** Adolf.  
 › **Dr. Puschnig** And. Otto.  
 › **Dr. Riedl** Franz.  
 › **Röger** Josef.  
 › **Rosbroy** Heinrich.  
 › **Rössmann** Erich.  
 › **Schatzer** Hugo.  
 › **Schmalz** Josef.  
 › **Schnell** Hermann.  
 › **Schrautzer** Karl.  
 › **Schreyma** Josef.  
 › **Schuster** Anton.  
 › **Steib** Anton.  
 › **Tekauc** Karl.  
 › **Tschech** Karl.  
 › **Teherne** A.  
 › **Tscherne** R.  
 › **Wabitsch** Hans.  
 › **Wagner** Oskar.  
 › **Wagner** Theodor.  
 › **Wannisch** Karl.  
 › **Dr. Wedan** Karl.  
 › **Winkler** Heinrich.  
 › **Wutscher** Siegmund.  
 › **Dr. Zangger** Fritz.

Zusammen 54 Männerstimmen.

## C. Streicherchor.

- |  |  |
|--|--|
| Frau <b>Dr. Hegemann</b> Luisita.<br>Frln. <b>Bock</b> Edith.<br>» <b>Schmidinger</b> Mizi.<br>Herr <b>Arko</b> Anton, Sparkassabeamter.<br>» <b>Christoph</b> Theodor, k. k. Kapellmeister.<br>» <b>Gajšek</b> Anton, Magister der Pharm.<br>» <b>Gerstner</b> Hans, Konzertmeister der Philh. Gesellschaft.<br>» <b>Dr. Hegemann</b> Ottmar, Pfarrer der evang. Gemeinde.<br>» <b>Jagschitz</b> Alfred, Lehrer an der Musikschule der Philh. Gesellschaft.<br>» <b>Dr. Janeschitz</b> Siegfried, Advokaturkonzipient.<br>» <b>Dr. Jauker</b> Otto, k. k. Gymnasialprofessor.<br>» <b>Löhrl</b> Franz, Lehrer a. d. Musikschule der Philh. Gesellschaft.<br>» <b>Moravec</b> Gustav, Lehrer an der Musikschule der Philh. Gesellschaft. | Herr <b>Dr. Mühleisen</b> Erich, k. k. Steuerinspektor.<br>» <b>Nickerl Edler von Ragenfeld</b> Hermann, k. k. Finanzrat.<br>» <b>Dr. Pessiack</b> Viktor, k. k. Finanzrat.<br>» <b>Pfefferer</b> Ernst, Lehrer.<br>» <b>Pogačar</b> Karl, k. k. Finanzdirektionssekretär.<br>» <b>Ranth</b> Viktor, Kaufmann.<br>» <b>Rosbroy</b> Heinrich, Lehrer.<br>» <b>Rožanc</b> Michael, Studierender.<br>» <b>Dr. Sajovic</b> Rudolf, k. k. Finanzkommissär.<br>» <b>Dr. Schäffer</b> Heinrich, k. k. Bezirkskommissär.<br>» <b>Stieglitz</b> Josef, Tonkünstler.<br>» <b>Tschech</b> Karl, Beamter der Krainischen Sparkasse.<br>» <b>Wettach</b> Heinrich, akadem. Maler.<br>» <b>Wutscher</b> Siegmund, Bankkassier. |
|--|--|

Zusammen 27 Streicher.

## D. Solisten und andere Ausübende in den Konzerten und Mitwirkende bei den Kammermusikabenden.

- |   |  |
|---|--|
| Frau <b>Dr. Hegemann</b> Luisita, Konzertsängerin (Laibach).<br>» <b>Winternitz-Dorda</b> Martha, Opern- und Konzertsängerin aus Graz.<br>Frln. <b>Brünner</b> Marianne, Pianistin aus Wien.<br>» <b>Geselschap</b> Marie, Pianistin aus Berlin.<br>» <b>Pardo</b> Annie, Konzertsängerin aus Wien.<br>Herr <b>Bravo del Angelo</b> , Tonkünstler aus Triest.<br>» <b>Christoph</b> Theodor, k. k. Kapellmeister.<br>» <b>Fochler</b> Clemens, k. k. Hofkapellensänger. | Herr <b>Gerstner</b> Hans, Konzertmeister der Philh. Gesellschaft.<br>» <b>Jagschitz</b> Alfred, Lehrer an der Musikschule der Philh. Gesellschaft.<br>» <b>Kant</b> Hermann, Opernsänger (Laibach).<br>» <b>Legat</b> Hans, Konzertsänger aus Graz.<br>» <b>Löhrl</b> Franz, Lehrer an der Musikschule der Philh. Gesellschaft.<br>» <b>Tagliapietra</b> Gino, Pianist aus Berlin.<br>» <b>Wettach</b> Heinrich, akad. Maler (Laibach). |
|---|--|

Zusammen 15 Mitwirkende.

## IV. Beitragende Mitglieder.

Mit Personen

Herr	<b>Achtschin</b> Karl, Sparkassekassier . . . . .	5
	> <b>Dr. Ambrositsch</b> Edwin, Rechtsanwalt . . . . .	2
	> <b>Andolšek</b> Franz, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	4
	> <b>Avian</b> Ferdinand, k. k. Finanzrat . . . . .	2
	> <b>Bamberg</b> Ottomar, Buchhändler, Buchdruckereibesitzer und Präsident der Krainischen Sparkasse . . . . .	4
	> <b>Barbo</b> Josef Anton, Graf, k. u. k. Kämmerer, Landesausschuß usw. . . . .	3
Frau	<b>Bass</b> , Stabsarztesgattin . . . . .	2
	> <b>Bauer</b> Therese, Hauptmannswitwe . . . . .	3
Herr	<b>Baumgartner</b> Johann, Fabriksbesitzer . . . . .	3
	> <b>Behofschitz</b> Stefan, Handelsmann . . . . .	3
	> <b>Belar</b> Albin, k. k. Oberrealschulprofessor und Leiter der Erdbenenwärte . . . . .	2
Frau	<b>Belé</b> Juliette, Lehrersgattin . . . . .	1
Herr	<b>Biener</b> Alois, Braumeister in Unterschischka . . . . .	3
	> <b>Binder</b> Adolf, Geometer in Loitsch . . . . .	1
	> <b>Dr. Binder</b> Josef J., k. k. Oberrealschulprofessor und Direktor der deutschen Lehrerinnenbildungsanstalt . . . . .	1
Frau	<b>Binter</b> Mathilde, Oberbezirksarztesgattin in Stein . . . . .	1
	> <b>Bock</b> M., Oberstabsarzteswitwe in Vigaun . . . . .	2
Herr	<b>Dr. Bock</b> Emil, k. k. Sanitätsrat, Primararzt, Vorstand der okulistischen Klinik am hiesigen Landesspitale usw. . . . .	3
	> <b>Breindl</b> K., k. u. k. Hauptmann im 17. Inf.-Reg. . . . .	1
	> <b>Brendl</b> , k. u. k. Oberleutnant, zugeteilt dem Generalstabe . . . . .	1
Frau	<b>Brixy</b> Gabriela, Oberstenswitwe . . . . .	1
Herr	<b>Buzzolini</b> Johann, Handelsmann . . . . .	3
	> <b>Bürger</b> Karl, Privatier . . . . .	3
	> <b>Bürger</b> Leopold, Handelsmann . . . . .	2
	> <b>Cantoni</b> Viktor, Kaufmann . . . . .	3
	> <b>Celine Nobile di Giorgi</b> Adalbert, k. u. k. Artilleriehauptmann . . . . .	3
Frln.	<b>Chiossino</b> Marianne, italienische Sprachmeisterin . . . . .	1
Herr	<b>Chorinsky</b> Rudolf, Graf, k. k. Hofrat bei der Landesregierung in Laibach . . . . .	3
	> <b>Dacar</b> Josef, Handelsangestellter . . . . .	3
	> <b>Detela</b> Otto, Edler von, Landeshauptmann in Krain . . . . .	2
	> <b>Dillmann von Dillmont</b> Oskar, k. u. k. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 28. Infanterie-Truppendivision. . . . .	4
	> <b>Dirmayr</b> Richard in Hrastnigg . . . . .	2
	> <b>Doberlet</b> Franz, Handelsmann . . . . .	3
Frln.	<b>Domladisch</b> Marie . . . . .	1
Herr	<b>Dornfeld</b> Lothar, Ritter von, k. k. Oberstleutnant . . . . .	2
	> <b>Drahsler</b> Paul, Privatier . . . . .	3
	> <b>Dzimski</b> Alois, Beamter der Krainischen Sparkasse . . . . .	5
	> <b>Eberl</b> Adolf, Schriftenmaler . . . . .	1
	> <b>Ebner</b> Paul, Beamter der Krainischen Sparkasse . . . . .	3
Frau	<b>Ecker</b> M., Handelsfrau . . . . .	3
	> <b>Eckert</b> Karoline, Majorswitwe . . . . .	1
Herr	<b>Dr. Eger</b> Ferdinand, Rechtsanwalt . . . . .	2
	> <b>Eger</b> Franz, Handelsmann . . . . .	3
	> <b>Elbert</b> Julius, Handelsmann . . . . .	3
Frau	<b>Englisch</b> Kanda, Inspektorsgattin . . . . .	1
Herr	<b>Erben</b> Ignaz Adolf, k. k. Medikamentenoffizial . . . . .	2
	> <b>Ertl</b> Karl, k. u. k. Hauptmann . . . . .	2

Miss <b>Farler</b> . . . . .	1
Herr <b>Festl</b> Franz, k. u. k. Militärunterintendant . . . . .	2
Frau <b>Fischer</b> Ida, Buchhändlerin . . . . .	1
Herr <b>Fröhlich</b> Theodor, Fabriksbesitzer in Oberlaibach . . . . .	2
> <b>Funtek</b> Anton, k. k. Professor . . . . .	1
> <b>Galle</b> Franz, Herrschaftsbesitzer in Freudental . . . . .	2
Frau <b>Galle</b> Lilly, Finanzprokurators-Adjunktensgattin . . . . .	1
> <b>Galle</b> Marie, Private . . . . .	1
Herr <b>Gatsch</b> Friedrich, k. k. Obergemeister . . . . .	3
Frau <b>Giontini</b> Marie, Buchhändlerin . . . . .	1
> <b>Gnesda</b> Josefine, Hotelbesitzerin . . . . .	3
Herr <b>Golf</b> Martin, k. k. Oberfinanzrat i. R. . . . .	3
> <b>Gossleth</b> F. F., Ritter v., Fabriksbesitzer in Hrastnigg . . . . .	1
> <b>Götz</b> Bertram, k. k. Rechnungsrevident . . . . .	2
Frau <b>Gressel</b> Fine, Edle v. Baraga, Oberstleutnantswitwe . . . . .	6
Herr <b>Grunn</b> Eduard, k. k. Bezirkskommissär . . . . .	1
> <b>Günzler</b> Max, Hausbesitzer . . . . .	1
> <b>Gutmansthal-Benvenuti</b> Nikolaus, Ritter v., Legationssekretär i. R. in Weixelstein . . . . .	1
> <b>Haas</b> Wilhelm, k. k. Landesregierungsrat und Vorstand des Präsidialbureaus der krainischen Landesregierung . . . . .	1
Frln. <b>Halbensteiner</b> Ida . . . . .	1
Herr <b>Hamann</b> C. J., Handelsmann . . . . .	3
> <b>Hammerschmidt</b> Ed., Privatier . . . . .	3
> <b>Hauffen</b> Josef, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	1
Frln. <b>Haussenbichl</b> Emilie, Private . . . . .	1
Herr <b>Dr. Hegemann</b> Ottmar, evangelischer Pfarrer . . . . .	2
> <b>Dr. Hirsch</b> , Fabriksleiter . . . . .	1
> <b>Hladik</b> Moritz, Forstmeister i. R. . . . .	3
Frau <b>Hofbauer</b> Anna . . . . .	1
> <b>Hohn</b> Amalie, Oberpostkontrollorswitwe . . . . .	3
Herr <b>Hollegha v. Hollegau</b> Karl, k. u. k. Oberst i. R. . . . .	2
Frau <b>Hotschewar</b> Josefine, Realitätenbesitzerin usw. in Gurfeld . . . . .	1
Herr <b>Hubad</b> Franz, k. k. Landesschulinspektor . . . . .	1
Institut <b>Huth-Hanß</b> . . . . .	16
Herr <b>Hübscher</b> Eduard, Oberlehrer in Bosiljevo . . . . .	1
Frau <b>Ihl</b> Lina . . . . .	1
> <b>Jamšek</b> Klothilde, Advokatensgattin in Littai . . . . .	1
Herr <b>Janesch</b> Johann, Privatier . . . . .	2
> <b>Dr. Janesch</b> Johann, Rechtsanwalt in Rann . . . . .	1
> <b>Jelen</b> Karl, Forstinspektionskommissär . . . . .	3
Frau <b>Jeuniker</b> Emilie, Private . . . . .	3
Herr <b>Jordis</b> , Baron, k. u. k. Hauptmann im 27. Inf.-Reg. . . . .	3
Frau <b>Junowicz</b> Rosa, Schulratsgattin . . . . .	3
Herr <b>Kagnus</b> Josef, Sparkassekassier i. R. . . . .	1
Frau <b>Karinger</b> Josefine . . . . .	2
Herr <b>Karinger</b> Karl, Privatier . . . . .	1
> <b>Karpeles</b> Josef, Fabriksbeamter in Josefthal . . . . .	1
> <b>v. Kastl</b> Karl, k. u. k. Major i. R. . . . .	3
Frau <b>Kastner</b> Jakobine . . . . .	1
Herr <b>Kaudela</b> Franz, Architekt und Baumeister . . . . .	3
> <b>Kenda</b> Heinrich, Handelsmann . . . . .	2
Frau <b>Kirbisch</b> Polyxena, Hausbesitzerin . . . . .	1
Herr <b>Klauer</b> Jakob, Handelsmann . . . . .	1
> <b>Knobloch</b> Franz, Ritter v. Südfeld, k. u. k. Oberst i. R. . . . .	1

Frau	<b>Kočevar</b> Antonie, Edle v. Kondenheim, Landesgerichtspräsidentens- witwe . . . . .	3
Herr	<b>Dr. Kočevar</b> Ottokar, Edler v. Kondenheim, k. k. Gerichtsadjunkt . . . . .	3
	» <b>Kollmann</b> Franz, Handelsmann, Handelskammer-Vizepräsident . . . . .	3
	» <b>Komlosy</b> Julius, Ingenieur der Südbahn . . . . .	1
	» <b>Konscheg</b> Georg, k. k. Finanzrat . . . . .	2
	» <b>Kordin</b> Adolf, Handelsmann . . . . .	1
Frau	<b>Kordin</b> Wilhelmine, Hausbesitzerin . . . . .	4
	» <b>Korn</b> Emilie . . . . .	1
Herr	<b>Kosler</b> Johann, Fabriksgesellschafter . . . . .	1
	» <b>Dr. Kosler</b> Josef, Privatier . . . . .	2
	» <b>Kosler</b> Peter, Fabriksgesellschafter . . . . .	3
	» <b>Kovač</b> Johann, k. k. Rechnungsrevident . . . . .	3
	» <b>Kraschowitz</b> Alois, Handlungsbuchhalter . . . . .	2
Frau	<b>v. Kreipner</b> Amalie, Oberstenswitwe . . . . .	1
	» <b>Kreuter-Galle</b> Lina, Hausbesitzerin . . . . .	1
Herr	<b>Krisch</b> Peter, Gastwirt . . . . .	1
	» <b>Krisper</b> Hans, Handelsmann . . . . .	3
	» <b>Krisper</b> Josef, Handelsmann . . . . .	1
	» <b>Krisper</b> J. Vinzenz, Privatier . . . . .	1
	» <b>Kržiwanek</b> Moritz, k. u. k. Oberst und Regimentskommandant . . . . .	3
	» <b>Kulavie</b> Gustav Karl, k. k. Landesregierungsrat . . . . .	3
	<b>Laibacher deutscher Turnverein</b> . . . . .	1
Herr	<b>Landau</b> Alexander, Photograph . . . . .	3
	» <b>Laßnik</b> Peter, Handelsmann . . . . .	3
	» <b>Lehner</b> Josef, Zimmermeister und Hausbesitzer . . . . .	3
	» <b>Leirer</b> Ignaz, k. u. k. Oberleutnant . . . . .	1
	» <b>Leskowitz</b> Karl Remy, Advokaturskandidat . . . . .	2
Frln.	<b>Leuz</b> Fanni, Handelsmannstochter . . . . .	1
Herr	<b>Lininger</b> Johann, Handelsmann . . . . .	3
Frau	<b>Ločnik</b> Leopoldine . . . . .	3
Herr	<b>Lorant</b> Adolf, Handelsmann . . . . .	2
Frau	<b>Löhner</b> Antonie, Private . . . . .	1
Herr	<b>Luckmann</b> Anton, Rentner . . . . .	3
	» <b>Luckmann</b> Josef jun., Direktor der Filiale der k. k. priv. Kredit- anstalt f. H. u. G. . . . .	1
	» <b>Luckmann</b> Karl, k. u. k. Hauptmann . . . . .	3
	» <b>Ludwig</b> Heinrich, Lehrer . . . . .	3
	» <b>Lukesch</b> Heinrich, Oberbuchhalter der Krainischen Sparkasse . . . . .	3
	» <b>v. Lunzer</b> Rudolf, k. u. k. Hauptmann im Generalstab . . . . .	2
	» <b>Luschan</b> Albert, Ritter v., k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	1
	» <b>Luschin</b> Hugo, k. k. Gerichtsadjunkt in Radmannsdorf . . . . .	1
	» <b>Dr. Mahr</b> Alfred, k. k. Bezirksarzt . . . . .	4
	» <b>Mahr</b> Artur, Inhaber und Direktor der Handelslehranstalt . . . . .	4
	» <b>Mardetschlaeger</b> Maurice, Apotheker . . . . .	1
Frln.	<b>Marinšek</b> Karoline . . . . .	2
Herr	<b>Marianović</b> Barthelmä, Oberpostkontrollor . . . . .	3
	» <b>Mathian</b> Johann jun., Architekt und Möbelfabrikant . . . . .	3
	» <b>Maurer</b> Heinrich, Handelsmann . . . . .	3
	» <b>Mayer</b> Emerich, Bankier . . . . .	1
	» <b>Mayer</b> Emerich jun., Handelsgesellschafter . . . . .	1
	» <b>Mayr</b> Josef, Apotheker . . . . .	1
	» <b>Meese</b> Erich, k. u. k. Oberleutnant im 27. Inf.-Reg. . . . .	2
	» <b>Mihelčič</b> Richard, Handelsmann in Sagor . . . . .	3
	» <b>Mikusch</b> Adolf, Schirmfabrikant . . . . .	3



Frau	<b>Mikuš</b> Marta, geb. Gerber . . . . .	1
Herr	<b>Möller</b> Wilhelm, Direktor der k. k. Tabakfabrik . . . . .	3
	» <b>Moro</b> Viktor, Versicherungsinspektor . . . . .	3
	» <b>Mühleisen</b> Artur, Privatier . . . . .	1
	» <b>Dr. Mühleisen</b> Erich, k. k. Steuerinspektor . . . . .	2
Frau	<b>Mühleisen</b> Marie, Staatsanwaltsstutentenswitwe . . . . .	1
Herr	<b>Müller</b> Richard, k. u. k. Hauptmann im 27. Inf.-Reg. . . . .	3
	» <b>Dr. Neuberger</b> Hermann, k. k. Staatsanwaltsstutent . . . . .	2
	» <b>Dr. Nejedli</b> Josef, k. k. Gymnasialprofessor i. R. . . . .	1
Frau	<b>Nickerl v. Ragenfeld</b> Margot, Finanzratsgattin . . . . .	1
Herr	<b>Odendall</b> G. F., Dr. der Philosophie in Littai . . . . .	1
Frau	<b>Panholzer</b> Viktoria, Handelsfrau . . . . .	3
Herr	<b>Parma</b> Viktor, k. k. Bezirkshauptmann in Littai . . . . .	1
	» <b>Perles</b> Adolf, Brauereibesitzer . . . . .	3
	» <b>Dr. Pessiack</b> Viktor, k. k. Finanzprokuratorsrat . . . . .	2
	» <b>Piccoli</b> Gabriel, Apotheker . . . . .	3
	» <b>Piščanec</b> Justus, k. k. Zolloberkontrollor . . . . .	3
	» <b>Poka v. Pokafalva</b> Franz, k. k. Postkontrollor i. R. . . . .	1
	» <b>Poka v. Pokafalva</b> Wilhelm, Heizhausvorstand der k. k. Staatsbahn . . . . .	1
	» <b>Pollak</b> Robert, Handelsmann . . . . .	1
	» <b>Dr. Praxmarer</b> Robert, k. k. Bezirkshauptmann . . . . .	3
	» <b>Dr. Pregel</b> Anton, k. k. Bezirksarzt . . . . .	2
	» <b>Priboschitz</b> Anton, Assekuranzbeamter . . . . .	3
	» <b>Dr. Račić</b> Josef, k. k. Hofrat und Finanzprokurator i. R. . . . .	3
	» <b>Randhartinger</b> Emil, Prokuraführer . . . . .	1
Frln.	<b>Ranzinger</b> Frida in Gottschee . . . . .	1
Herr	<b>Ranzinger</b> Raimund, Spediteur . . . . .	3
	» <b>Ranth</b> Viktor, Handelsmann . . . . .	2
	» <b>Rechbach</b> Wilhelm, Freiherr v., k. k. Oberlandesgerichtsrat i. R. . . . .	2
	» <b>Recher</b> Viktor, Privatier . . . . .	3
	» <b>Reisner</b> Anton, Hausbesitzer und Regimentschneider . . . . .	1
Frln.	<b>v. Renzenberg</b> Pauline, Lehrerin . . . . .	1
Frau	<b>Ribitsch</b> Amalie, Oberlandesgerichtsratswitwe . . . . .	1
Herr	<b>Riedl</b> Kornel, Ingenieur und Obermaschinenkommissär der k. k. priv. Südbahn . . . . .	2
	» <b>Rieger</b> Simon, Gewerksdirektor in Ferlach, Kärnten . . . . .	1
	» <b>Righetti</b> Kamillo, k. u. k. Oberleutnant im 27. Inf.-Reg. . . . .	2
	» <b>Rizzoli</b> Emil, k. k. Landesgerichtsrat in Rudolfswert . . . . .	1
	» <b>Rochel</b> August, k. u. k. Major im 27. Inf.-Reg. . . . .	3
	» <b>Rosner</b> Milan, Handelsmann . . . . .	2
	» <b>Dr. Roschnik</b> Rudolf, k. k. Finanzsekretär . . . . .	1
	» <b>Rubbia</b> Konrad, k. k. Landesforst-Inspektor . . . . .	3
Frau	<b>Rudesch-Kosler</b> Olga, Herrschaftsbesitzerin . . . . .	3
Herr	<b>Rudesch</b> Alfred, k. k. Notar in Radmannsdorf . . . . .	2
	» <b>Dr. Rüling</b> Reinhold, Edler v. Rüdigen, k. k. Hofrat der Landesregierung i. R. . . . .	2
	» <b>Dr. Sajovic</b> Josef, Advokat . . . . .	2
Frau	<b>Sajovic</b> Seraphine, Private . . . . .	1
Herr	<b>Samassa</b> Albert, Privatier . . . . .	1
	» <b>Samassa</b> Max, Fabriksbesitzer . . . . .	3
Frln.	<b>Sattner</b> Marie . . . . .	2
Herr	<b>Schäfer</b> Albert, Privatier . . . . .	3
Frau	<b>Schaschel</b> Marie, Hofratswitwe . . . . .	1
Herr	<b>Schauta</b> Josef, gräf. Auerspergscher Forstmeister in Hammerstiel . . . . .	1
	» <b>v. Schemerl</b> Alexander, k. k. Hofrat i. R. . . . .	2

Herr	<b>Schiffer</b> Viktor, Handelsmann . . . . .	3
»	<b>Schischkar</b> Raimund, Sekretär der Krainischen Sparkasse . . . . .	2
»	<b>Schitnik</b> Franz, k. k. Bezirks-Oberkommissär . . . . .	3
»	<b>Schleimer</b> Peter, Privatier . . . . .	2
Frln.	<b>Schmalz</b> Alice . . . . .	1
Herr	<b>Dr. Schmidinger</b> Karl, k. k. Notar . . . . .	4
»	<b>Schmitt</b> Ferdinand, Handelsmann . . . . .	2
Frau	<b>Schmitt</b> Maria, k. k. Ingenieursgattin . . . . .	1
Herr	<b>Schneditz</b> Guido, k. k. Oberlandesgerichtsrat . . . . .	4
Frau	<b>Schneider</b> Anna . . . . .	2
Herr	<b>Dr. Schoepl</b> Anton, Ritter von Sonnwalden, Amtsdirektor der Krainischen Sparkasse, Landtagsabgeordneter . . . . .	3
»	<b>Dr. Šorn</b> Josef, k. k. Gymnasialprofessor . . . . .	3
Frau	<b>Schrey</b> Antonie, Edle v. Redlwerth, Advokatenswitwe . . . . .	3
Herr	<b>Schrey</b> Josef, Edler v. Redlwerth, k. u. k. Hauptmann i. R. . . . .	1
Frln.	<b>Schulz</b> Marie, Lehrerin . . . . .	1
Frau	<b>Schuster</b> Marie, Handelsfrau . . . . .	3
Herr	<b>Schüller</b> Ferdinand, Gewerksdirektor in Sagor . . . . .	3
»	<b>Schwarz</b> Theodor, k. k. Landespräsident im Herzogtum Krain . . . . .	3
Frau	<b>Schwegel</b> Valerie, Bezirkskommissärsgattin . . . . .	1
»	<b>Seemann</b> Mathilde, Private . . . . .	2
Herr	<b>Seemann</b> Paul, Fabriksbesitzer . . . . .	2
»	<b>Sekulič</b> Rudolf, k. u. k. Artilleriehauptmann . . . . .	3
Frln.	<b>Skedl</b> Anna, Private . . . . .	1
Herr	<b>Smielovski</b> Robert, Baumeister . . . . .	2
Frln.	<b>Smolé</b> Balbine, Private . . . . .	2
Frau	<b>Soppe</b> , Oberstleutnantsgattin . . . . .	2
»	<b>Souvan</b> Dorine, Private . . . . .	3
Herr	<b>Souvan</b> Leo, Handelsgesellschafter . . . . .	2
»	<b>Stare</b> Ferdinand, k. k. Bezirksrichter i. R. . . . .	3
»	<b>Steinberg</b> Wilhelm, Fabriksleiter . . . . .	1
»	<b>Steinherz</b> Wilhelm, Kaufmann . . . . .	3
»	<b>Stöckl</b> Ernst, Handelsmann . . . . .	2
Frau	<b>Suppan</b> Anna, Private . . . . .	2
Herr	<b>Suppantschitsch</b> Leo, Buchhalter der Krainischen Sparkasse . . . . .	1
»	<b>Dr. Švoboda</b> Heinrich, Supplent an der k. k. Oberrealschule . . . . .	1
»	<b>Svalla</b> Heinrich, k. k. Obergeometer . . . . .	3
»	<b>Szalay</b> Anton, öffentlicher Gesellschafter der Firma J. C. Mayer . . . . .	2
»	<b>Szantner</b> Franz, Schuhfabrikant . . . . .	4
»	<b>Dr. Tavčar</b> Ivan, Advokat, Landesausschuß usw. . . . .	2
Frau	<b>Temniker</b> Ottilie, Advokatenswitwe . . . . .	2
»	<b>Terdina</b> Grete . . . . .	1
»	<b>Terdina</b> Selma . . . . .	1
»	<b>Till</b> Rosa . . . . .	1
Herr	<b>Tischina</b> Franz, k. u. k. Major des 17. Inf.-Reg. . . . .	3
»	<b>Dr. Thomann</b> Rudolf, k. k. Finanzprokuratorsrat . . . . .	5
»	<b>Tönnies</b> Emil, Fabriksgesellschafter . . . . .	3
»	<b>Tönnies</b> Gustav, Fabriksgesellschafter . . . . .	2
»	<b>Tönnies</b> Wilhelm, Fabriksgesellschafter . . . . .	3
Frau	<b>Tornago</b> Anna, Edle v., Oberstleutnantswitwe . . . . .	2
Herr	<b>Tratnik</b> Josef, Werkmeister der k. k. Fachschule . . . . .	1
»	<b>Treo</b> Wilhelm, Baumeister . . . . .	3
»	<b>Tschech</b> Alois, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. R. . . . .	3
»	<b>Tschurn</b> Karl, Oberbuchhalter der Krainischen Sparkasse i. R. . . . .	3
»	<b>Dr. Valenta</b> Alfred, Edler v. Marchthurn, k. k. Professor u. Primararzt . . . . .	1

Herr	<b>Dr. Vallentschag</b> Otto, Advokat . . . . .	3
»	<b>Veith</b> Georg, k. u. k. Hauptmann . . . . .	1
»	<b>Vesel</b> Josef, k. k. Professor . . . . .	1
»	<b>Dr. Vok</b> Franz, k. k. Notar . . . . .	3
»	<b>Dr. Wagner</b> Viktor, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	2
»	<b>Wagner</b> Paul, Fabriksdirektor in Laibach . . . . .	2
»	<b>Walter</b> Alois, k. u. k. Leutnant im 27. Inf.-Reg. . . . .	1
Frau	<b>Weiß</b> Hedwig . . . . .	3
Frln.	<b>Weiß</b> Gusti, Lehrerin in Domschale . . . . .	2
Herr	<b>Dr. Weiss</b> Anton, k. u. k. Oberstabsarzt . . . . .	1
»	<b>Wenke</b> Adolf, Edler v., k. k. Oberfinanzrat und Finanzprokurator . . . . .	1
»	<b>Wettach</b> Heinrich, akademischer Maler . . . . .	1
»	<b>Wigand</b> Moritz in Preßburg . . . . .	2
»	<b>Wiesthaller</b> Franz, k. k. Gymnasialdirektor . . . . .	3
»	<b>Wolff</b> Emil, k. u. k. Artilleriehauptmann . . . . .	3
»	<b>Wurzbach</b> Alfons, Baron, Herrschaftsbesitzer . . . . .	2
»	<b>Dr. Wurzbach v. Tannenberg</b> Max, Advokat und Herrschaftsbesitzer . . . . .	1
»	<b>Zellich</b> Leopold, Adjunkt der k. k. Tabakfabrik . . . . .	2
»	<b>Zeschko</b> Albert, Handelsmann . . . . .	3
»	<b>Zeschko</b> Guido, Vertreter des «Gresham» . . . . .	3
»	<b>Zeschko</b> Ludwig, Privatier . . . . .	2
»	<b>Zeschko</b> Paul, Fabriksgesellschafter . . . . .	1
Frau	<b>Zeschko</b> Seraphine . . . . .	1
Frln.	<b>Zhuber v. Okrog</b> Klementine . . . . .	2
Herr	<b>Zois</b> Egon, Baron, Gutsbesitzer . . . . .	2
»	<b>Zublin</b> Eugen, Fabriksbesitzer in Littai . . . . .	3

### Anzahl der Mitglieder.

Ehrenmitglieder . . . . .	4
Ausübende . . . . .	182
Beitragende . . . . .	608
Zusammen . . . . .	794

Der Jahresbeitrag beträgt für einzelne Personen K 15.—, für Familien (bis zu drei Köpfen) K 30.—, jedes weitere Familienmitglied zahlt K 2.—.

Für Angehörige der k. u. k. Armee und der k. k. Landwehr sowie für alle außerhalb Laibachs domizilierende Mitglieder sind die Jahresbeiträge auf die Hälfte ermäßigt.

Auskünfte, die Gesellschaft betreffend, in O. Fischers Musikalienhandlung in der Tonhalle.

# Rechnungsabschlüsse.



## Aktiva

## Bilanz

	K	h
<b>An Kassa:</b>		
Barrest am 30. September 1907 . . . . .	737	47
<b>» Effekten:</b>		
Wert der Effekten nach dem Kurse vom 30. Sept. 1907:		
a) Gesellschaftsfonds . . . . . K 6118·75		
b) Lehrpensionsfonds . . . . . » 29680·—		
c) Musikschulfonds . . . . . » 3691·45	39490	20
<b>» Interessen:</b>		
Laufende Zinsen von Wertpapieren:		
a) Gesellschaftsfonds . . . . . K 37·83		
b) Lehrpensionsfonds . . . . . » 365·83		
c) Musikschulfonds . . . . . » 31·91	435	57
<b>» Krainische Sparkasse:</b>		
Wert der Einlagen pro 30. September 1907:		
a) Gesellschaftsfonds . . . . . K 25971·33		
b) Lehrpensionsfonds . . . . . » 38491·85		
c) Leopoldine Gregorizh-Stiftung . . . . . » 7083·21		
d) Kammermusikfonds . . . . . » 2044·59		
e) Instrumentenfonds . . . . . » 549·52		
f) Sangerlade . . . . . » 97·34		
g) Damenchorlade . . . . . » 47·18	74285	03
<b>» Instrumenten:</b>		
Wert am 30. September 1907 . . . . .	2230	—
<b>» Musikalien:</b>		
Wert am 30. September 1907 . . . . .	5484	85
<b>» Mobilar:</b>		
Wert am 30. September 1907 . . . . .	4518	—
<b>» Vereinshaus (Tonhalle):</b>		
Wert am 30. September 1907 . . . . .	80000	—
<b>» k. k. Postsparkassenamt Wien:</b>		
Guthaben am 30. September 1907 . . . . .	381	86
<b>» Verschiedene Debitoren:</b>		
Subventionen-Konto: Fur die noch zu realisierende Staatssubvention pro 1907 . . . . . K 1600·—		
Vorschusse . . . . . » 495·70	2095	70
	<b>209658</b>	<b>68</b>

Laibach, am 30. September 1907.

Der Gesellschaftsdirektor:            Der Zahlmeister:  
**Josef Hauffen** m. p.            **E. Randhartinger** m. p.

vom 30. September 1907.

Passiva

	K	h
<b>Per Musikschulfonds:</b>		
Stand am 30. September 1907 . . . . .	3691	45
› <b>Kammermusikfonds:</b>		
Stand am 30. September 1907 . . . . .	2044	59
› <b>Instrumentenfonds:</b>		
Stand am 30. September 1907 . . . . .	549	52
› <b>Lehrerpensionsfonds:</b>		
Stand am 30. September 1907 . . . . . K 68171·86		
› <b>Effektenzinsen des Lehrerpensionsfonds:</b>		
Stand am 30. September 1907 . . . . . 831·39	69003	25
› <b>Leopoldine Gregorizh-Stiftung:</b>		
Stand am 30. September 1907 . . . . .	7083	21
› <b>Hypothekenschulden:</b>		
Guthaben der Kranischen Sparkasse . . . . .	10000	—
› <b>Reserve-Konto für die Geschichte der Gesellschaft:</b>		
Stand am 30. September 1907 . . . . .	1131	45
› <b>Sängerlade:</b>		
Stand am 30. September 1907 . . . . .	97	34
› <b>Damenchorlade:</b>		
Stand am 30. September 1907 . . . . .	47	18
› <b>Konto-Korrente:</b>		
Stand am 30. September 1907 . . . . .	3548	95
› <b>Verschiedene Kreditoren:</b>		
Schulgelder-Konto:		
Für Schulgelder pro 1907/08 . . . . .	1450	—
› <b>Gesellschaftsfonds (Kapital-Konto):</b>		
Stand am 30. September 1906 . . . . . K 113939·22		
Abnahme pro 1906/07 . . . . . 2927·48		
Stand am 30. September 1907 . . . . .	111011	74
	<b>209658</b>	<b>68</b>

Geprüft und richtig befunden:

Karl Laiblin m. p.

Dr. Franz Vok m. p.

## Soll (Ausgaben)

## Gewinn- und

	K	h
An Gehalte-Konto . . . . .	12050	—
» Remunerationen- und Überstunden-Konto . . . . .	3259	70
» Orchesterauslagen-Konto . . . . .	2636	15
» Steuern- und Gebühren-Konto . . . . .	1679	17
» Buchdrucker- und Buchbinderkosten-Konto . . . . .	625	25
» Hauserhaltungskosten-Konto . . . . .	1025	36
» Beleuchtungskosten-Konto . . . . .	930	74
» Beheizungskosten-Konto . . . . .	924	77
» Instrumentenreparatur-Konto . . . . .	114	28
» Mobilarreparatur-Konto . . . . .	20	—
» Hypothekenzinsen-Konto . . . . .	450	—
» Künstlerhonorar-Konto . . . . .	350	—
» Konto für außerordentliche Veranstaltungen . . . . .	37	44
» Konto für Widmungen der Gesellschaft . . . . .	431	98
» Assekuranz-Konto . . . . .	162	76
» Krankenversicherung des Dieners . . . . .	28	80
» Effekten-Konto (Kursverlust) . . . . .	350	95
» Verwaltungskosten-Konto . . . . .	1796	36
	<b>26873</b>	<b>71</b>
<b>Abschreibung:</b>		
An Mobilar-Konto . . . . .	237	84
	<b>27111</b>	<b>55</b>

Laibach, am 30. September 1907.

Der Gesellschafts-Direktor:

Der Zahlmeister:

**Josef Hauffen** m. p.

**E. Randhartinger** m. p.

## Verlust-Konto

## Haben (Einnahmen)

	K	h
Per Interessen-Konto . . . . .	1166	73
» Mitgliederbeiträge-Konto . . . . .	6584	50
» Mitgliedereinschreibgebühren-Konto . . . . .	100	—
» Schulgelder-Konto . . . . .	7846	24
» Schülereinschreibgebühren- u. Lehrmittelbeiträge-Konto	428	—
» Subventionen-Konto . . . . .	5200	—
» Mietzins-Konto . . . . .	2200	—
» Konzertsaaltragnis-Konto . . . . .	319	—
» Spenden-Konto . . . . .	180	—
» Garderobe-Konto . . . . .	159	60
	24184	07
» Saldo als Vermögensabnahme . . . . .	2927	48
	27111	55

Geprüft und richtig befunden :

Karl Laiblin m. p.

Dr. Franz Vok m. p.

## Vermögensnachweis vom 30. Sep-

### Aktiva

	K	h
An Barvorrat . . . . .	737	47
» Effekten (nach dem Kurse vom 30. September 1907):		
fl. 1000 August-Rente . . . . . à 98·25 K 1965·—		
» 400 3 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> Lospfandbriefe I. Em. à 273·25 » 1093·—		
4 Gewinsscheine z. 3 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> Lspfb. I. Em. à 37·50 » 150·—		
fl. 400 1860er Lotto-Anlehen. . . . . à 200·— » 1600·—		
» 150 1864er » » . . . . . à 246·50 » 739·50		
» 100 Donauregulierungslos . . . . . à 253·— » 253·—		
1 Innsbrucker Los . . . . . à 89·50 » 89·50		
5 österr. Rote Kreuzlose . . . . . à 45·75 » 228·75	6118	75
» Interessen		
laufende Zinsen von Effekten . . . . . K 37·83		
dto. dto. des Musikschulfonds . . . . . K 31·91	69	74
» Sparkassa-Einlagen		
Büchel Nr. 178757 . . . . . K 327·18		
» » 220147 . . . . . » 5435·99		
» » 287422 . . . . . » 20208·16	25971	33
» Instrumenten . . . . .	2230	—
» Musikalien . . . . .	5484	85
» Mobilar . . . . .	4518	—
» Vereinshaus . . . . .	80000	—
» k. k. Postsparkasse-Guthaben . . . . .	381	86
» verschiedene Guthabungen . . . . .	645	70
	126157	70

Laibach, am 30. September 1907.

Josef Hauffen m. p.

### Einnahmen

### Lehrer-

	K	h
An Ertrag des «Muhr»-Abendes . . . . .	60	—
» Widmung des Herrn Walter Trappen . . . . .	50	—
» Dotation der Gesellschaft per 1906/07 . . . . .	200	—
» Zinsen von Sparkassa-Einlagen . . . . .	2216	94
» » Effekten . . . . .	110	56
» laufenden Zinsen von Effekten per 30. September 1907	365	83
» Leopoldine Gregorizh-Stiftung . . . . . K 1144·95		
Zinsen per 30. September 1907 . . . . . » 256·40	1401	35
» Stand am 30. September 1906 . . . . . K 72344·38		
hievon ab: Kursdifferenz per 1906/07 . . . . . » 662·60	71681	78
	76086	46

Laibach, am 30. September 1907.

Josef Hauffen m. p.



## Vermögensnachweis des Musikschul- fonds vom 30. September 1907.

	K	h	K	h
Stand am 30. September 1906 . . . . .	3760	45		
Hievon ab: Kursdifferenz vom 30. Sept. 1907	69	—		
Stand am 30. September 1907 . . . . .	3691	45		
Wert der Obligationen nach dem Kurse vom 30. September 1907:				
fl. 1250.— August-Rente . . . . . à 98·25	.	.	2456	25
K 400.— Mai-Rente . . . . . » 96·40	.	.	385	60
fl. 300.— 4% krain. Landes- anlehen . . . . . » 98·50	.	.	591	—
K 300.— 3½% österr. Investi- tionsrente . . . . . » 86·20	.	.	258	60
	3691	45	3691	45

**Josef Hauffen** m. p.

**E. Randhartinger** m. p.

## Kammermusikfonds.

	K	h	K	h
Stand am 30. September 1906 . . . . .	1965	29		
Zinsen pro 1906/07 . . . . .	79	30		
Stand am 30. September 1907 . . . . .	2044	59		
Einlagebuch der Krain. Sparkasse Nr. 112033	.	.	2044	59
	2044	59	2044	59

**Josef Hauffen** m. p.

**E. Randhartinger** m. p.





